



TSV
FORSTENRIED

Magazin



Das neue Präsidium wünscht allen
Mitgliedern ein gutes neues Jahr





28 LEICHTATHLETIK

Zwei Mitglieder des TSV Forstenried wurden mit der Staffel der LG Stadtwerke München Deutscher Meister in der 4x200m Staffel: Viola John (2.v.l.) und Amelie Lederer (r.).

15 BASKETBALL

Die U12-1 holte sich beim Turnier des TSV Milbertshofen den MIL-Cup und freute sich dementsprechend.



PRÄSIDIUM/GESCHÄFTSFÜHRUNG

- 3 Editorial
- 4 Geschäftsbericht / Bilanz

BASKETBALL

- 11 Damen experimentieren
U12 holt MIL-Cup

BERG- UND SKISPORT

- 18 Winterprogramm
- 20 Rückblick Wanderjahr

FUSSBALL

- 21 Aufstieg der Herren 1
Olydorf-Cup für U12

GEWICHTHEBEN

- 25 Zwei Bayerische Meister

LEICHTATHLETIK

- 28 Excellentes Abschneiden
der Athleten

POWERCHAIR-HOCKEY

- 33 Teilnahme am Monopteroslauf

ROCK'N'ROLL

- 34 Trainingscamp für alle

AIKIDO

- 37 Trainingstage in Bamberg

TANZSPORT

- 38 Neuer Flyer

TENNIS

- 39 Happy Holidays Turnier
- 40 Kakerlaken auf dem Platz



12 BASKETBALL

Guter Start für die Herren 1 in die neue Saison.

THEATER

- 41 Blick hinter die Bühne

TISCHTENNIS

- 43 Umzug in neue Halle

TURNEN/GYMNASTIK

- 46 Neue Schwimmkurse
- 47 Kursangebote

VOLLEYBALL

- 50 Tigerenten machen Sozialarbeit

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2024 ist der 9. Februar 2024

Impressum

TSV-Magazin 4/2023
Vereinszeitung des TSV Forstenried
52. Jahrgang

Herausgeber und Verleger:
TSV Forstenried-München e.V.

Verantwortlicher i. S. d. 55 Abs. 2 RStV:
Dr. Peter M. Sopp

Eingetragen am:
Amtsgericht München VR 906

USt-ID:
DE 129519889

Vertretungsberechtigt:
Dr. Peter M. Sopp (Präsident)

Gemeinsam vertretungsberechtigt:
2 Vize-Präsidiumsmitglieder

Geschäftsstelle:
Graubündener Str. 100 · 81475 München
Telefon (089) 74 50 24 52
Fax (089) 74 50 24 53
info@tsv-forstenried.de
www.tsv-forstenried.de

Geschäftszeiten:
Montag u. Mittwoch: 10.00 - 13.00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag: 14.00 - 18.00 Uhr

Geschäftsführung:
Peter Simon
Tel. (089) 74 50 24 54

Redaktion:
Daniela Kunath

Erscheinungsweise:

Das Vereinsmagazin erscheint vierteljährlich im Postvertrieb und ist elektronisch auf www.tsv-forstenried.de abrufbar.

Die Druckauflage beträgt ca. 2.700 Exemplare. Der Bezugspreis ist mit dem Mitgliederbeitrag abgegolten.

Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des TSV Forstenried wieder.

Gestaltung:
Hartmut Baier

Gesamtherstellung:
Ortmaier Druck GmbH

Titelbild:
Markus Bauernfeind / TSV Forstenried



Dr. Peter Sopp
Präsident

Neuwahlen und Jahresendspurt

Sehr verehrte Mitglieder, Freunde und Gönner des TSV Forstenried, liebe Sportlerinnen und Sportler,

auf der Delegiertenversammlung wurde das neue Präsidium gewählt. Sehr schön ist, dass sich mit Dirk Schubert ein neues Mitglied für die Position des Vizepräsidenten Öffentlichkeitsarbeit gefunden hat. Wir haben vereinbart, dass er sich bei der nächsten Delegiertenversammlung im Frühsommer 2024 als Präsident zur Wahl stellt. Die Zeit bis dahin wird er den Verein mit all seinen Abteilungen kennenlernen. Ich werde dann zurücktreten – nach nahezu 16 Jahre wird es Zeit.

Neben Dirk Schubert wurde auch Katharina Barr neu als Referentin Jugend gewählt – ich freue mich, dass damit die Jugend auch wieder gut im Präsidium vertreten ist. Zudem wird Julia Breun unser Präsidium verstärken. Da sie bei der Delegiertenversammlung nicht anwesend sein konnte, werden wir als Präsidium sie auf der nächsten Ausschusssitzung als ergänzendes

Mitglied für das Präsidium vorschlagen. Bei der nächsten Delegiertenversammlung wird sie sich dann auf die Position als Vizepräsidentin Öffentlichkeitsarbeit bewerben.

Ausgeschieden ist Johannes Kraft – ihm hier nochmals herzlichen Dank für seine engagierte und konstruktive Arbeit für den Verein. Er muss sich nun erst einmal um seinen Beruf kümmern.

Mit den wiedergewählten Mitgliedern Konrad Hartl (Finanzen), Karl Kloppe (Organisation) und Manfred Wöhr (jetzt Sport) haben wir eine gute Mischung aus erfahrenen Mitgliedern und „frischem Elan“, von „alt“ und „jung“, von Männern und Frauen.

Noch eine Veränderung zum üblichen Jahresablauf hat sich ergeben: Den Ehrungsabend haben wir auf den 18.01.24 verlegt, da sich die Termine nun doch ziemlich im Herbst geballt haben und wir nicht in die Adventszeit kommen wollten. Für die doch recht kurzfristige

Entscheidung bitte ich um Entschuldigung, aber es haben sich in diesem Jahr viele Themen im Sommer und Herbst ergeben, die vorrangig bearbeitet werden mussten und die Geschäftsstelle und das Präsidium in Beschlag genommen haben.

Zum Schluss wünsche ich uns allen, dass wir zum Jahresausklang doch einige Ruhe finden und gut ins neue Jahr kommen.

In diesem Sinne wünsche ich Euch und Ihnen, viel Spaß und Freude auf den Tennisplätzen, der Bezirkssportanlage und in den Hallen und freue mich auf einen sportlichen Winter!

Mit sportlichen Grüßen

Peter Sopp



Geschäftsbericht für 2022/23

Liebe Mitglieder des TSV Forstenried, liebe Sportfreundinnen und -freunde,

das letzte Jahr seit der letzten Delegiertenversammlung war sowohl ein ruhiges Jahr für den Verein wie ein auch unruhiges. Der Sportbetrieb lief wieder wie normal, er ist in gewissen Sinn ein Hort der Ruhe in unruhiger Zeit. Allerdings gibt es auch bei uns einige kleine Herausforderungen, auf die ich am Ende kurz eingehen möchte.

Aber lassen Sie mich mit einer positiven Zahl beginnen: Aktuell haben wir 3.345 Mitglieder in der Datenbank, von denen rund 196 allerdings schon ihren Austritt zum 31.12. dieses Jahres erklärt haben. Wir werden also aller Voraussicht nach am Jahresbeginn mit rund 3.100 Mitglieder starten können – das ist ja immer der Zeitpunkt der geringsten Anzahl an Mitgliedern.

Geschäftsstelle

In der Geschäftsstelle wurde in der zweiten Hälfte 2022 der Übergang von Nadja Gramüller zu Peter Simon in der Geschäftsleiterposition vollzogen. Frau Gramüller hat uns etwas früher als geplant verlassen, da sie eine neue Stelle angetreten hat. Das war leider einer der Ursachen, dass die Abwicklung des Jahresabschlusses für 2022 nicht

ganz so reibungslos abgelaufen ist wie erhofft und geplant. An dieser Stelle ihr nochmals herzlichen Dank für ihre engagierte Arbeit und viel Erfolg in ihrer neuen Tätigkeit. Aktuell ist die Geschäftsstelle wie folgt besetzt:

- **Peter Simon** als Geschäftsführer
- **Daniela Kunath** als stellvertretende Geschäftsführerin, Schwerpunkt Hallenverwaltung und Kommunikation
- **Antoniya Staneva** als Mitarbeiterin mit Schwerpunkt Mitgliederverwaltung
- **Daniel Stephan** als festangestellter Übungsleiter und Mitarbeiter in der Geschäftsstelle mit Schwerpunkt Ferienprogramm und Turnen und Gymnastik

Mittlerweile hat sich die Arbeit mit Wolkesicher besser eingespielt – sie ist aber immer noch verbesserungswürdig. Für die Mitgliederverwaltung nutzen wir CVPNET, ein etabliertes System bei Großvereinen, und für Kurse und für die Buchungen der Tennishalle E-Busy. Das angeschaffte Videosystem hat sich bewährt und wird zumindest für Sitzungen rege genutzt. Eine kleine Änderung gibt es hier jedoch: Statt Webex steigen wir jetzt auf Teams um, da uns Office im kleineren Umfang im Rahmen der Förderung von Microsoft zur Verfügung steht.

In diesem Zusammenhang ist sicherlich auch unser Online-Auftritt zu erwähnen. Er ist ein wichtiges Aushängeschild für den TSV und wird auch extern so wahrgenommen. Wir sind gerade dabei ihn etwas zu überarbeiten – Daniela Kunath und Karl Kloppe haben da schon etwas Vorarbeit geleistet. Leider müsste er noch aktiver gefüllt werden – d.h. dies ist sicherlich eine der Aufgaben für eine Beauftragte oder einen Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit im Präsidium.

Organisatorisches

Die Präsidiums- und Ausschusssitzungen führten wir auch 2022/23 wieder vor Ort durch – mit der Möglichkeit, sich virtuell zuzuschalten.

Mittlerweile hat sich auch die gewohnte Rhythmik der Wahlen wieder eingespielt. Deshalb fanden in diesem Jahr auch die Wahlen in den Abteilungen für die nächsten drei Jahren statt.

Das Präsidium setzt sich aktuell wie folgt zusammen: Peter Sopp (Präsident), Karl Kloppe (Vizepräsident Organisation und Verwaltung), Konrad Hartl (Finanzen), Johannes Kraft (Sport) und Manfred Wöhl (Jugend). Offen sind noch die Positionen Vizepräsidentin Öff-

Zuständigkeitsbereiche in der Geschäftsstelle

Ansprechpartner	Funktion	Mail	Zuständigkeit
Peter Simon	Geschäftsführung	p.simon@tsv-forstenried.de	Vertrags- & Zuschusswesen, Zahlungsverkehr, Schlüsselverwaltung, EDV, ÜL-Wesen, Haushalts- & Spendenwesen, Bestandsmeldungen, Sitzungen/Veranstaltungen
Daniela Kunath	Stellv. Geschäftsführung	d.kunath@tsv-forstenried.de	Öffentlichkeitsarbeit, TSV-Magazin, Tennishallenverwaltung, Hauptkasse, KFZ-Verwaltung, Hallenverwaltung
Daniel Stephan	Sportliche Leitung	d.stephan@tsv-forstenried.de	Kursverwaltung, ÜL-Koordination, Ferienprogramm
Sabine Werblow	Mitgliederverwaltung	s.werblow@tsv-forstenried.de	Mitgliederverwaltung, Rückbücher/Mahnwesen, Bildung&Teilnahme, Unfallmeldungen
Antoniya Staneva	Mitgliederverwaltung	a.staneva@tsv-forstenried.de	Mitgliederverwaltung, Kündigungen, Aufnahmen, Änderungen



fentlichkeitsarbeit sowie Beauftragte für Senioren. Beide Positionen müssen neu besetzt werden. Revisoren sind Hans Prücklmaier und Andreas Rambach.

Wie aus dieser Aufstellung ersichtlich, haben wir das Problem, dass sowohl die Position für Öffentlichkeitsarbeit und für Senioren vakant sind. Auch sind es alles Männer. Die gute Nachricht ist: es tut sich etwas sowohl bei den vakanten Posten wie bei der Frauenquote. Aber ich möchte den Wahlen nicht vorgreifen.

Zur Aufgabe des Präsidiums gehört es auch, den Verein in verschiedenen Gremien und bei vielen Gelegenheiten zu repräsentieren und seine Interessen zu vertreten:

- So arbeiten wir aktiv an der ARGE Forstenrieder Vereine mit – eine Kooperation, die von einem meiner Vorgänger gegründet wurde. Dies ist auch Zeichen unserer lokalen Einbindung – z.B. Teilnahme an bestimmten lokalen Ereignissen.
- Unser Hauptaugenmerk gilt natürlich dem Sport: Hier arbeiten wir im Rahmen der ARGE Münchner Großvereine mit anderen Münchner Vereinen zusammen und tauschen uns auch informell regelmäßig aus. So gibt es einen regelmäßigen „Stammtisch“ der Großvereine im Münchner Westen, auf dem wir uns zweimal im Jahr primär über organisatorische Fragen aber auch über Entwicklungen im Sport austauschen.
- Wir versuchen auch, beim BLSV präsent zu sein – so auf dem Kreis- und Verbandstag. Es dürfte sogar noch interessanter werden, da der Kreisverband München nun zu einem Bezirk wird – was aufgrund der Größe vernünftig ist.
- Auch Treffen mit der Stadt München bzw. dem Sportreferat sind

wichtig. So ist es natürlich wichtig, sich über die Hallensituation und die Pläne dazu im Münchner Süden zu informieren.

- Weiterhin versuchen wir auf verschiedenen Ebenen präsent zu sein, um immer wieder mit Vertreterinnen und Vertretern verschiedenster Organisationen ins Gespräch zu kommen und die Interessen des Vereins zu vertreten. Insofern freut es mich auch, dass z.B. die Rock'n'Roller in diesem Sommer bei zwei Festen in Solln und in Forstenried für ihren Sport und den TSV werben konnten.

Damit verfolgen wir zwei Ziele: Zum einen den Verein nach außen angesichts seiner Größe auch adäquat zu präsentieren, unsere Interessen durch den Verband gegenüber Stadt und Land vertreten und zum anderen aber auch Informationen und Ideen zu erhalten.

Zwei Themen haben wir in den letzten ein bis zwei Jahren intensiver verfolgt:

- Versuch, Räumlichkeiten für eine zusätzliche Halle bzw. für einen Sport-/Mehrzweckraum zu gewinnen. Hier gilt leider die Devise: „Steter Tropfen höhlt den Stein“ – wir sind dran und hatten in dieser Woche und werden in der nächsten Woche dazu einige Gespräche haben, aber es bewegt sich hier noch auf der Ebene der Interessensbekundung.
- Immerhin sind die Laufbahn und die Basketball-Plätze auf der Anlage so weit instantgesetzt worden, dass sie wieder einigermaßen benutzbar sind. Eine zusätzliche Umkleide für Frauen/Mädchen ist allerdings noch nicht in Sicht. Zwar wird es durchaus gesehen, aber die Realisierung gestaltet sich doch recht schwierig. Wir bleiben hier dran.

Vereinsleben

Zurzeit hat der TSV 3.345 Mitglieder. Im Vergleich zur letzten Delegiertenversammlung wären es gut 300 Mitglieder mehr. Zum 01.01.2022 knapp 3.000 eingetragene Mitglieder des TSV, ein Jahr vorher waren es zum 01.01.2020 2.982. Jetzt scheint die Mitgliederzahl durchaus wieder etwas zu steigen.

Damit profitieren wir auch von der Entwicklung im Stadtteil. Wir müssen nur schauen, dass wir die Angebote halten können und entsprechende Hallenzeiten von der Stadt erhalten können. Bisher konnten wir es einigermaßen regeln. Eine Herausforderung wird für die Turn- und Gymnastikabteilung die Schließung der Königswieser Hal-

Vereinstermine

Redaktionsschluss 2024

Ausgabe 1: Montag, 19.02.
Ausgabe 2: Montag, 06.05.
Ausgabe 3: Montag, 22.07.
Ausgabe 4: Montag, 04.11.

Präsidiumssitzungen 2024

18:00 Uhr in der Geschäftsstelle
Donnerstag, 11.01.
Mittwoch, 28.02.
Donnerstag, 21.03.
Montag, 22.04.
Dienstag, 14.05.
Mittwoch, 05.06.

Ausschusssitzungen 2024

19:30 Uhr im Schachraum
Donnerstag, 21.03.
Mittwoch, 05.06.

Delegiertenversammlung 2024

19:00 Uhr im L'Affetto
Donnerstag, 13.06.

Ehrungsabend 2024

19:00 Uhr im Erdinger Weißbräu
Donnerstag, 18.01.

Präventionsseminare 2024

18:00 Uhr im Schachraum
Dienstag, 16.04.

le. Wir versuchen ortsnahe Angebote dafür anzubieten – hoffentlich werden sie angenommen.

Eine weitere Entwicklung, die sich schon länger abzeichnet, hat sich leicht fortgesetzt: Wir verlieren Frauen. Mittlerweile stellen Männer 54% unserer Mitglieder. Das dürfte ein Ergebnis der Entwicklung vor allem im Bereich von Turnen und Gymnastik sein: Hier überwogen (und überwiegen) immer noch Frauen (74%).

Die Abteilungen im einzelnen:

- Turnen und Gymnastik ist mit 1.035 Mitglieder die stärkste Abteilung
- Mit 450 Mitgliedern folgt Leichtathletik, 430 hat Tennis, 396 Handball und 364 Fußball und mit 297 Mitgliedern Basketball.
- Im „mittleren Bereich“ sind Volleyball (124), Berg-Skisport (120), Tischtennis (119), Gewichtheben (109), Tanzsport (95) und Take-wondo/Aikido (84).
- Die „kleineren“ Abteilungen sind Schach (67), Rock'n'Roll (48), Powerchair (24) Theater (16).
- Daneben gibt es noch die Kategorie Freizeitsport, die sich primär aus kurzfristigen TennisspielerInnen zusammensetzt.

In diesem Jahr konnten wir wieder den Handball-Tag in gewohnter Form durchführen und auch das Tennis-Sommerfest fand erfolgreich statt.

Auch der Ehrungsabend konnte wieder wie im gewohnten Maße stattfinden.

Haushalt und Beitragswesen

Die aktuellen Zahlen hierzu werden separat im Finanzbericht vorgestellt. Letztlich sind wir gut über das Jahr 2022 gekommen.

Hilfreich waren die Zuschüsse der LH München und des Landes Bayern, die ungekürzt ausgezahlt wurden bzw. sogar angehoben wurden. Es muss an dieser Stelle durchaus

betont werden, dass die durchaus günstigen Kosten der Hallennutzung wie der Zuschüsse zum Sportbetrieb und zum Unterhalt von Sporteinrichtungen ein wichtiger Faktor für unseren Etat sind. Ohne diese Förderungen könnten wir unser Angebot nicht in dieser Form aufrechterhalten!

Ausblick

Ich habe bereits die Schließung der Königswieser Schule erwähnt, die jetzt in den nächsten Jahren neu erstellt wird. Die Fertigstellung ist für 2027 geplant. Ebenfalls wird die „alte“ Halle des Thomas-Mann-Gymnasiums im nächsten Jahr abgerissen und ist jetzt schon in einem kritischen Zustand. Zum Glück wurde die Halle des „neuen“ Thomas-Mann-Gymnasiums an der Gmunder Straße bezugsfertig. Dadurch können wir den Ausfall weitestgehend kompensieren. Ich befürchte, dass diese örtliche Verschiebung uns einige vor allem weibliche Mitglieder im Bereich Turnen und Gymnastik kosten wird. Deshalb sollten wir versuchen, diesen Wegfall wenn möglich durch andere lokale Stätten wie Pfarrheimen zu nutzen, auch wenn uns das teurer kommt.

Allerdings sind die Perspektiven Ende des Jahrzehnts durchaus

interessant, da im Umkreis deutlich mehr Hallenkapazität vorhanden sein wird. Das Problem ist wie immer der Übergang.

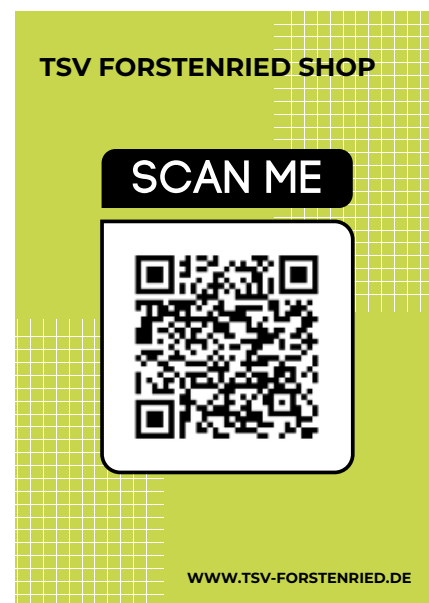
Ein weiteres Thema, an dem wir seit geraumer Zeit arbeiten ist eine Solaranlage auf der Tennishalle. Nach einem guten Beginn haben sich einige technische Probleme ergeben, die wir aktuell bearbeiten – ich hoffe, dass wir alles in einem finanziell machbaren Rahmen unterbringen und dann in absehbarer Zeit realisieren können.

Auch bei unserem Fuhrpark wird es Änderungen geben: Wir haben jetzt bereits einen neuen Crafter angeschafft, da er für die Powerchair-Hockey-Mannschaft wichtig ist und der alte Bus doch so langsam zu reparaturanfällig wurde. Daneben werden wir allerdings keinen weiteren Bus anschaffen, sondern einen Vertrag mit einer Verleihfirma abschließen. Nach zwei, drei Jahren werden wir sehen, wie sich das neue Verfahren bewährt.

Einen letzten Punkt habe ich schon angedeutet: Nach längerer Suche ist es uns nun hoffentlich gelungen eine ausreichende Besetzung für die vakanten Positionen im Präsidium zu finden. Damit sollte es uns gelingen, hier einen fließenden Übergang zu bewerkstelligen. Schon hier mein Dank an alle, die sich zur Mitarbeit und zur Wahl bereit erklärt haben.

Damit möchte ich für dieses Jahr schließen. Allerdings nicht, bevor ich mich bei allen für die wirklich erfreuliche und nette Zusammenarbeit bedankt zu haben:

- beim Präsidium, auch wenn es mir nicht immer zustimmt, aber dafür tolle Arbeit leistet –vielen Dank für eure Arbeit im Präsidium;
- bei der Geschäftsstelle für die tolle Arbeit und das Engagement: Es ist nicht immer einfach mit dem



Präsidium – aber es klappt dann doch immer wieder;

- bei den Abteilungsleiterinnen und -leitern, dass sie mit ihrer knappen Zeit viel bewegen und mit Herzblut die Belange ihrer Abteilung und des Vereins diskutieren und gestalten;
- bei den Mitgliedern, die uns hoffentlich treu bleiben und uns mit vielen durchaus auch kritischen Anregungen versorgen;

- bei den Platzwarten der Bezirkssportanlage und der technischen Hausverwaltung in den Hallen für ihre Kooperationsbereitschaft;
- bei „unseren“ Wirten;
- beim Sportamt München, das uns trotz manchen Ärgers und manch unterschiedlicher Auffassungen hilfreich und kompetent zur Seite steht sowie
- bei dem Bezirksausschuss 19 für die immer wieder offenen Ohren

und die finanzielle Unterstützung.

Meine Hoffnung gilt Ihrer Gesundheit: Bleiben Sie und Ihre Familie bitte gesund und haben Sie viel Spaß und Freude beim Sport – er ist im Verein immer noch am schönsten!

Mit sportlichem Gruß

Dr. Peter Sopp

Bericht zum Rechnungsabschluss (Finanzbericht) für das Haushaltsjahr 2022

gemäß §12 Abs. 3 Buchstabe d der Satzung des TSV

Liebe Vereinsdelegierte und Abteilungsleitungen, sehr geehrte Revisoren,

gemäß § 12 Abs. 3 Buchstabe d der Satzung des TSV Forstenried möchte ich Ihnen heute, zur Delegiertenversammlung 2023, den Rechnungsabschluss 2022 vorstellen. Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) für das Jahr 2022 liegt Ihnen vor bzw. war Ihnen seit der Einladung zur Delegiertenversammlung zugänglich.

Zum Rechnungsabschluss für das abgelaufene Jahr 2022 ein paar kurze Worte:

Die zum 31.12.2022 letztmalig von der Steuerberatung Artcon GmbH aufgestellte Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) für das Jahr 2022, wurde von den Revisoren in den letzten Wochen geprüft.

Die Revisoren werden dazu im nächsten Tagesordnungspunkt unter 5c einen gesonderten Bericht abgeben.

Danach dürfen Sie, als Delegierte und Abteilungsleitungen, den Rechnungsabschluss und den Geschäftsbericht des Präsidiums im Rahmen der Aussprache und der folgenden Entlastung des Präsi-

ums, unter dem Tagesordnungspunkt 5d der heutigen Delegiertenversammlung, genehmigen.

Zu den Zahlen:

Die Bilanz 2022 weist ein Volumen in Höhe von 771.844,42 € (Vorjahr 724.622,40 €) aus. Die Bilanzsumme ist damit ca. 47.000 € höher als im Vorjahr 2021.

Den Aktiva aus 2022 stehen Passiva in gleicher Höhe gegenüber. Aus der Gewinn- und Verlustrechnung 2022 ergibt sich daraus ein positives Jahresergebnis von 36.247,73 € (64.532,90 € in 2021).

Alle Zahlen im Detail entnehmen Sie bitte der Bilanz 2022 sowie der ebenfalls vorliegenden Gewinn- und Verlustrechnung 2022.

Vorab ein Wort zu meiner letztjährigen Kritik an der für die Bilanz und GuV 2021 verantwortlichen Steuerberatung.

Ich möchte mich bei der scheidenden Steuerberatung Artcon GmbH für die intensive und kooperative Zusammenarbeit beim Rechnungsabschluss 2022 und der Übergabe an unsere neue Steuerberatung, der Argus Treuhand GmbH, sehr herzlich bedanken.

Die Trennung von der Artcon

GmbH erfolgte einvernehmlich und die Übergabe an die neue Steuerberatung Argus Treuhand GmbH war sorgfältig und sehr professionell.

Im Laufe dieses Prozesses hat sich herausgestellt, dass einige der im letzten Jahr angemerkten Kritikpunkte auch durch uns zu verantworten waren.

Diese Vorfälle fallen, und das möchte ich ausdrücklich betonen, in die Zeit vor die Übernahme der Geschäftsleitung durch Peter Simon und Daniela Kunath.

Insbesondere dem neuen Geschäftsführer ist es zu verdanken, dass der Abschluss 2022 und der Wechsel zur Steuerberatung Argus Treuhand GmbH, mit vielen Mühen und Recherchen, aber immerhin zu einem guten Abschluss gebracht werden konnte.

Im Laufe dieses Wechsels hat sich auch gezeigt, dass wir in Zukunft weitere Leistungen von der Steuerkanzlei abrufen müssen, die bisher in Eigenregie in der TSV GS durchgeführt wurden.

Ein Verein in unserer Größenordnung mit über 3.000 Mitgliedern, braucht ein umfassenderes Rechnungs- und Buchungsmanagement als das, was wir bisher versucht ha-

ben in teilweise Eigenregie zu realisieren.

So wurden mittlerweile weitere Dienstleistungen und der entsprechende Software-Einsatz dazu gebucht, um die Geschäftsstelle zu entlasten und was noch fast wichtiger ist, zukünftig schnellere und jederzeit zugreifbare Informationen zu haben.

Die Erstellung der Bilanz und der GuV 2022 durch die Artcon GmbH, sowie der Übergang auf die Steuerberatung Argus Treuhand GmbH hat, wie bereits erwähnt, einige Korrekturen und eine intensive Übernahmearbeit mit sich gebracht.

Das ist der Grund, warum wir unsere Delegiertenversammlung noch einmal, wie schon im Vorjahr, vom Juli und dieses Mal sogar in den Oktober verschieben mussten.

Zur Gewinn- und Verlustrechnung (GuV):

Die GuV 2022 weist u.a. bei den Zuschüssen Veränderungen zum Vorjahr (2021) aus.

Diese sind dadurch bedingt, dass nicht immer innerhalb eines Buchungsjahres die Zuschüsse gezahlt werden, sondern manchmal auch erst im Folgejahr. Diese können dann nicht mehr für die Bilanz

des Vorjahres berücksichtigt werden. Einen ähnlichen Effekt gibt es bei den Hallenmieten und -gebühren.

Die Personalkosten in der Geschäftsstelle waren in 2022 auch deshalb höher als im Vorjahr, weil wir, für den reibungslosen Übergang der Geschäftsführung zeitweise eine Doppelbesetzung in der Geschäftsstelle in Kauf genommen haben.

Für die Zuschüsse der Landeshauptstadt München, des Freistaats Bayern und anderer Stellen, mit 121.307,98 € (Vorjahr 151.385,79 €) bedankt sich der TSV-Forstenried im Namen seiner großen und kleinen Mitglieder wieder sehr herzlich.

Die GuV weist 2022, wie bereits in den Vorjahren, einen Überschuss aus.

Das liegt, trotz Corona, auch am nahezu unveränderten bzw. sogar gestiegenen Mitgliederstand. Dieser betrug zum 01.01.2023 3.377 zahlende Mitglieder.

Deshalb gilt mein vor allem den Mitgliedern des TSV, die uns in den nunmehr zurückliegenden, schweren Zeiten (Corona) die Treu gehalten. Wir stehen und standen besser da, als viele andere Vereine im Umland!

Noch einmal kurz zum erwirtschafteten Überschuss des Jahres 2022 und den der Vorjahre. Diese Gelder fließen in unsere Rücklagen und stehen dann bereit, wenn es einmal nicht so gut läuft oder wir Mittel für größere Anschaffungen oder Planungen benötigen, die wir nicht aus dem laufenden Haushalt finanzieren können.

Diese Rücklagen werden wir absehbar auch für das Haushaltsjahr 2023 benötigen, um die gestiegenen Energiekosten und die Folgen der hohen Inflation bewältigen zu können.

Bei den bereits erfolgten Kostensteigerungen im Energiebereich und der allgemeinen Inflation müssen wir uns aber darauf einstellen, dass in 2024 die Finanzierung des Vereins auf den Prüfstand kommen muss und, ich fürchte es, eine Anhebung der Vereinsbeiträge unumgänglich sein wird.

Abschließend gilt mein besonderer Dank – wie auch in den letzten Jahren – vor allem den ehrenamtlich im Verein Tätigen. Deren Einsatz, ich kann mich nur immer wieder wiederholen, im wahrsten Sinne des Wortes unbezahlbar ist.

*Konrad Hartl jun.
Vize-Präsident Finanzen*

Der TSV Forstenried e.V. wird gefördert vom Freistaat Bayern und der Landeshauptstadt München



Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022

A. Ideeller Bereich		Vorjahr 2021
I. nicht steuerbare Einnahmen		
1. Mitgliedsbeiträge	488.255,46	
2. Zuschüsse	121.307,98	
Gewinn/Verlust ideeller Bereich	609.563,44	547.638,78
II Nicht anzusetzende Ausgaben		
1. Abschreibungen	-14.047,50	
2. Personalkosten	-128.352,04	
3. Raumkosten	-54.412,90	
4. übrige Ausgaben	-147.401,94	
Gewinn/Verlust ideeller Bereich	-344.214,38	224.437,24
	265.349,06	323.201,54
B. Ertragsneutrale Posten		
I. Ideeller Bereich (ertragsneutral)		
1. Steuerneutrale Einnahmen Spenden	15.670,48	8.999,86
2. nicht abziehbare Ausgaben gezahlte /hingegebene Spenden	0,00	300,00
	15.670,48	8.699,86
II. Geschäftsbetrieb Sport (ertragsneutral)		
1. nicht abziehbare Ausgaben	12.240,00	0,00
Gewinn/Verlust ertragsneutrale Posten	3.430,48	8.699,86
C. Vermögensverwaltung		
I. Einnahmen		
1. Ertragsfreie Einnahmen		
Miet- und Pächterträge	14.021,00	12.747,48
Zins- und Kurserträge	362,99	448,22
	14.383,99	13.195,70
II. Ausgaben		
1. Ausgaben/Werbungskosten		
Abschreibungen	0,00	-711,00
sonstige Ausgaben	-6.823,31	-6.901,18
Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung	-6.823,31	
	7.560,68	5.583,52
D. Zweckbetrieb Sport		
I. Zweckbetrieb Sport 1		
(Umsatzsteuerpflichtig)		
1. Umsatzerlöse		
aus sportlichen Veranstaltungen	0,00	665,00
aus Leistungen an Mitglieder	91.601,73	23.937,14
2. Sonstige betriebliche Erträge		
aus veranstaltungsgebundenen Zuschüssen	0,00	1.489,32
aus Sonstigem	0,00	1.409,43
	91.601,73	27.500,89
3. Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	-42.850,00	-42.105,94
Soziale Abgaben	-10.530,62	-5.225,46
4. Abschreibungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	0,00	-6.132,83
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
Entschädigungen, Sportveranstaltungen	-10.625,51	-11.938,31
Kosten der Sportanlagen	-68.689,38	-100.662,32
Allgemeine Kosten Sportbetrieb	-47.872,34	-38.988,00
Betriebskosten Fahrzeuge, Transportmittel	-15.447,17	-6.186,51
sonstige Kosten Zweckbetrieb Sport	-1.011,69	-2.197,38
	-197.026,71	-213.436,75
Gewinn/Verlust Zweckbetrieb Sport 1	-105.424,98	-185.935,86



Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022

II. Zweckbetrieb Sport 2 (Umsatzsteuerfrei)				
1. Umsatzerlöse				
aus Sportunterricht (§4/22a UStG)	13.919,00		15.885,00	
aus Teilnehmergebühren bei sportlichen Veranstaltungen	1.155,00		1.313,50	
		15.074,00	17.198,50	
2. Personalaufwand				
Löhne und Gehälter	-155.551,52		-100.459,13	
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
sonstige Kosten	-8.951,48		-10.603,79	
		-164.503,00		
			-149.429,00	-93.864,42
Gewinn/Verlust Zweckbetrieb Sport 2				
Gewinn/Verlust D. Zweckbetrieb Sport			-254.853,98	-279.800,28
E. Geschäftsbetrieb Sport				
I. Geschäftsbetriebe Sport 1 (Umsatzsteuerpflichtig)				
1. Umsatzerlöse aus bezahltem Sport	76.003,48		3.219,36	
2. Sonstige Betriebliche Erträge	0,00		2.439,85	
		76.003,48	5.659,21	
3. Personalaufwand				
Löhne und Gehälter	-11.220,00		-1.228,85	
Soziale Abgaben	-2.297,59		-281,96	
4. sonstige betriebliche Aufwendungen				
Veranstaltungsabhängige Kosten	0,00		-52,00	
Kosten der Sportanlagen	-56.047,51		-3.693,66	
		-69.565,10		
			6.438,38	402,74
Gewinn/Verlust Geschäftsbetrieb Sport 1				
II. Geschäftsbetrieb Nebentätigkeit Sport				
1. Umsatzerlöse				
Kommerzielle Werbung	3.624,00		1.348,00	
Kurzfristige Vermietung von Sportstätten an Nichtmitglieder	0,00		3.252,10	
		3.624,00	4.600,10	
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
Aufwendungen sonstiges	0,00	0,00	-461,49	
Gewinn/Verlust Geschäftsbetrieb Nebentätigkeit Sport			3.624,00	4.138,61
Gewinn/Verlust Geschäftsbetrieb Sport			10.062,38	4.541,35
F. sonstige Geschäftsbetriebe				
I. sonstige Geschäftsbetrieb 1				
1. Umsatzerlöse	7.117,51		4.564,29	
2. Materialaufwand	-2.418,40		-2.257,38	
		4.699,11	2.306,91	
Gewinn/Verlust Geschäftsbetrieb 1				
Gewinn/Verlust Geschäftsbetrieb				
G. Jahresergebnis				
			36.247,73	64.532,90

Für unsere Leser wurde, der besseren Verständlichkeit halber, die GuV von unserem Vizepräsidenten Finanzen hinsichtlich der besseren Lesbarkeit angepasst.



Experimente können gut gehen, müssen aber nicht

Erster Spieltag in der Bezirksklasse und ich kann mein Glück als Trainerin der Basketball-Damen kaum fassen. Elf Spielerinnen, ein Co-Trainer und mehrere Spielsysteme in der Hinterhand. Ich schwelge geradezu im Überfluss.

Doch wie im richtigen Leben bringt große Auswahl auch die Qual der Wahl mit sich. Wer soll in der ersten Fünf spielen und welche Verteidigung spielen wir gegen Bad Tölz? Letztes Jahr stellte sich zumindest die erste Frage nicht. Bei oftmals nur sieben Spielerinnen im Ligaspiel gab es immer zwei Freiwillige, die auf den Anfang verzichteten.

In der Zwischenzeit haben wir unseren aktiven Spielerstamm mit Basketball-Wiedereinsteigern und Neulingen erfreulicherweise vergrößern können und so muss ich mich nun entschließen. Sollen die stärksten Fünf beginnen oder diejenigen, die an häufigsten im Training waren? Nehm ich die klassische 2-1-2 Verteidigung oder beginne ich innovativer mit 1-3-1? Ich bespreche mich mit dem Co-Trainer und entscheide. Ein Anfang ist gemacht und es läuft o.k. Unsere Trefferquote lässt etwas zu wünschen über, aber dem Gegner geht es nicht besser.

Im zweiten Viertel liegen wir vorne und ich beschließe, dass es Zeit ist etwas Neues auszuprobieren: Die Bankspielerinnen kommen geschlossen aufs Feld. Doch statt den Gegner mit diesem Schachzug zu irritieren, habe ich die eigenen Spielerinnen überfordert und der Vorsprung schmilzt schnell dahin.

An dieser Stelle hätte ich sofort eine Auszeit nehmen sollen. Aber man kennt das ja: hätte, wäre, wenn. Stattdessen beharre ich auf der Richtigkeit meiner Entscheidung und wir laufen sehenden Auges ins Verderben.



So sehen Siegerinnen aus!

Zweite Halbzeit, neues Glück. Ich entscheide mich für die nächste Innovation: Wir spielen erstmals Manndeckung. Ich suche die geeignetsten Spielerinnen dazu aus und los geht's. Doch auch dieser Schuss geht nach hinten los. Wir haben zwar viele Chancen, verwerten diese aber nicht und lassen uns dann mit Gegenzug überrennen. Von nun an laufen wir einem Rückstand hinterher und trotz Kampf, Willensstärke und guten Vorschlägen des Co-Trainers kann das Blatt nicht mehr gewendet werden und wir verlieren.

Ok, unsere Trefferquote ließ stark zu wünschen übrig, aber für mich war klar, das war in erster Linie mein Fehler und ich entschuldige mich sofort bei der Mannschaft. Was ich nicht bedacht habe bei meinen Experimenten: Ich habe die Mannschaft total verunsichert. Wir haben gegen eine Mannschaft verloren, gegen die wir letztes Jahr noch gewonnen haben. Wie sollen wir dann gegen stärkere Gegner,

die schon länger in der Liga sind, bestehen können?

Die Antwort lieferte die Mannschaft in der Woche darauf beim Heimspiel gegen Ismaning. Ich habe mir ein neues Auswechselsystem überlegt und höre auf das Team, dass sich in der Verteidigung die klassische Variante wünscht. So hat jede während des ganzen Spiels immer dieselbe Verteidigungsposition und den Spielerwechsel regeln die Damen diesmal unter sich. Jetzt kann ich mich als Spielertrainerin ganz auf die Analyse des Spiels konzentrieren. Und das zahlt sich aus. Auch die Trefferquote ist diesmal erheblich besser, die speziellen Trainingseinheiten unter der Woche zeigen Wirkung: Wir gewinnen verdient mit 55:41.

Und glaubt mir, ich habe meine Lektion gelernt und das wird nicht der einzige Sieg diese Saison sein!

Senta Braun



Guter Start für die Herren 1 in die Saison 2023/24

Mit einigen Veränderungen gehen die Herren 1 in das zweite Jahr in der Bezirksoberliga. Die Mannschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr verändert:

Abgänge an die Herren 2: Felix, Felix, Philip, Patrik, Christoph, Atakan, Alex (an Traunstein)

Neuzugänge: Jonas, Louis, Sanel, Dejan, Johannes aus der U16, Felix aus der U18 und Samir aus der U18. So wurde der bisherige Kader um Flo, Philipp, Amir, Tarek, Marko, Michi, Joschi, Juho, David, Jonny und Sven gezielt verstärkt.



Das Ziel in dieser Saison ist ein Platz unter den ersten drei,



der dann wieder zur Aufstiegsrunde berechtigt. In dieser Runde treffen dann in Hin-/Rückspielen die Teams aus Süd und Nord aufeinander und spielen die zwei Aufsteiger in die Bayernliga aus.

Die ersten drei Saisonspiele verliefen recht verheißungsvoll. Zum Auftakt verlor man gegen den Bayernliga Absteiger TSV Landsberg in der Verlängerung mit 93:94.

Im Heimspiel gegen Oberhaching konnte man einen 78:64 Erfolg einfahren.

In der Auswärtspartie gegen den MTV Schwabing gelang ein 69:84 Erfolg.

Damit stand der TSV Forstenried

Anfang November 2023 auf dem 2. Tabellenplatz. Dies war zwar nur eine Momentaufnahme, doch ein toller Erfolg in dieser jungen Saison.

Am 04.11.23 stand das schwere Spiel beim Favoriten DJK München an. Das Team um Harald wollte hier seine Erfolgsserie ausbauen. Aber es reichte in der gegnerischen Halle nicht ganz. Das rasante Spiel ging mit 83:76 an die DJK München.

Hier nochmal im Überblick die Heimspiele der Herren 1:

10.12.23 Forstenried gegen MTV Schwabing Rückspiel

14.01.24 Forstenried gegen DJK München Rückspiel

28.01.24 Forstenried gegen TSV Grünwald (Austeiger) Rückspiel

Dann entscheidet sich, ob wir in die Aufstiegs- oder Abstiegsrunde kommen.

An alle: Unterstützt uns in den Heimspielen und lasst den Baierbrunner Dome zum Kochen bringen!

Die Herren 1 wünscht allen Teams der Basketball-Abteilung eine gesunde und erfolgreiche Saison 2023/24.

Deutschland ist Weltmeister im Basketball – und wir?

Welch eine Überraschung! Ein Team um den deutschen NBA-Star Dennis Schröder hat im Juli bei der Weltmeisterschaft gewonnen. Hat starke Teams wie die USA (Halbfinale) und Serbien (Finale) „bezwungen“, wie man so schön sagt. Einfacher ausgedrückt: Die Jungs konnten alle Spiele des Turniers gewinnen und das war's dann: WELTMEISTER!

Die Männer 4 des TSV Forstenried haben auf den Sieg der „Unseren“ mit einem Kasten Bier, nach dem Training versteht sich, ordentlich gefeiert. Sie spielen zwar nicht auf den Philippinen, Japan und in Indonesien, wo die Weltmeisterschaft stattfand, dafür fast jeden Donnerstag in Halle 1 der Mittelschule in der Drygalskiallee 2. Und was das Aussehen angeht, so können sie es mit den erfolgreichen

Profis durchaus aufnehmen (siehe Foto nächste Seite).

Der Sieg der deutschen Profimannschaft hat auch unserem Verein, speziell der Abteilung Basketball, großen Zulauf beschert. Die Jugendlichen und schon die Kinder wollen Basketball lernen und spielen, wenn die großen Idole weltweit erfolgreich die Körbe stopfen. Das hatten wir zu Boris



Beckers und Steffi Grafs Zeiten schon beim Tennis. Schöne Gegengewichte zum allmächtigen und medial stets privilegierten Fußball in diesem Lande.

Doch das bringt auch Probleme: Die Trainings sind proppenvoll, uns fehlen Hallen, wie man hört! Aufnahme-Stopps mussten erteilt werden. An engagierten Trainern und Mannschaftsbetreuern (natürlich sind viele davon weiblich, da brauchen wir gar nicht zu gendern) mangelt es unserer Abteilung Basketball nicht. Das war beim Trainertreffen am 17. Oktober zu sehen und zu hören. Aber wir brauchen Platz, können die Jugendlichen nicht in Gruppen von über 20 Leuten in Einzelturnhallen trainieren. Das Problem wurde im Verein erkannt, hört man, Abhilfe soll geschaffen werden. Das hoffen wir.



Denn ansonsten hätte uns die erfolgreiche Schröder-Truppe mit ihren grandiosen Spielzügen und

Dunks ein großes Ei in den Korb gelegt.

Stefan Riefler

Ferienzeit – Zeit fürs Gemeinschaftstraining

Sechs Wochen Urlaub und das ganz ohne Basketball, das würde doch kaum jemand aushalten. In den Sommerferien, wie in anderen Schulferien auch, trainieren unsere Damen zusammen mit den Herren der Mannschaft Männer 4 und weiteren Interessenten jeweils gemeinsam. Unser Foto 1 zeigt das gemischte Team Anfang der Sommerferien 2023.

Und während die daheim gebliebenen in der Baierbrunnerhalle fleißig die Körbe füllten, entdeckt unser Körbe-Scout Tobias in Frankreich ein – halbes – Basketball-Spielfeld an einem ganz besonderen Ort: Unterhalb des weltberühmten Pont Du Gard (siehe Foto unten rechts), über den schon die Römer Wasser in ihre Städte im südlichen Gallien transportierten. Wer schon

einmal an diesem beeindruckenden Bauwerk der Antike war, kennt auch die unvergleichliche Stimmung, die dort herrscht. Für die abgebildeten jungen Damen offensichtlich genau richtig, um sich im Dribbeln, Passen und Werfen zu üben. Wenn das Cäsar gesehen hätte!

Stefan Riefler





An Söckinger Größen erneut gescheitert

Freundschaftsspiele sind zum Üben da, und der Freundschaft willen. Ende Oktober hatten wir von der Männer 4 Gelegenheit zu einem Rückspiel, diesmal auswärts, gegen die Freizeitmannschaft der Söckinger Basketballer.

Wie das Gemeinschaftsbild verrät war unser Team, in dem der größte Spieler zudem fehlte, den Söckingern schon körperlich unterlegen. Zwar ging es nicht gegen Riesen

wie den NBA-Lulatsch Victor Wembanyama (2,24 m), aber auch 10 cm Unterschied machen beim Basketball schon einiges aus. Zudem sind die Jungs vom Starnberger See ausgezeichnete Spieler. Das Ergebnis: 77:38 spricht weniger gegen uns als für Söcking.

Trotz der erneuten Niederlage, wie im Heimspiel, hat es der M 4 Spaß gemacht, wieder mal gegen ein auswärtiges Team anzutreten.

Nach der Partie gab es auf Starnberger Boden noch ein Bier. Im Frühjahr vielleicht eine Neuauflage der Partie.

Stefan Riefler



Die „Söckings“ und „die Unseren“ von der Mannschaft Männer 4 freundschaftlich auf einem Bild vereint.



Unser Team von Ende Oktober 2023 gegen die Söckinger mit: Jürgen, Ralph, Radoje, Steffen und Luis (stehend von links) sowie Marcel, Martin und Adriano (vorne von links)

U12 Basketball – Rückblick und einzigartiger Saisonstart

Die vergangene Saison 2022/23 in der Kreisliga verlief für unsere U12 sehr positiv. Die Mannschaft konnte alle Spiele zumeist deutlich gewinnen und eine echte Herausforderung fehlte. Auch in der Platzierungsrunde in Weilheim wurden alle Spiele gewonnen.



Beim 3x3-Turnier in der Baierbrunner Halle

Zum Abschluss der Saison veranstaltete die Basketballabteilung am 2. Juli ein 3x3 Turnier in der Baierbrunner Halle mit allen Jugend-

mannschaften. Die Kinder konnten sich in unterschiedlichen Teams nochmal auspowern und viel Spaß haben (siehe TSV Magazin 3_2023).



Siegerpokal beim MIL-Cup

Mit dem Beginn der neuen Saison verließen uns leider alle Kinder des Jahrgangs 2011 in Richtung U14. Dafür erhielten wir Verstärkung von zahlreichen Spielern des Jahrgangs 2013 aus der U10. Der erste Test mit der neuen Mannschaft folgte bereits am 15. Juli. Wir spielten um den MIL-Cup beim TSV Milbertshofen. Gegner waren die MIL Baskets, die AK Tigers und der TSV Dachau. Nach einigen Startschwierigkeiten bei Spielbeginn gegen starke Gastgeber aus Milbertshofen fand unsere U12 noch ins Spiel und konnte den ersten Sieg erringen. Auch die weiteren Partien verliefen erfolgreich, und zum Schluss haben wir verdient den Siegerpokal in Empfang genommen.



Die Mannschaft mit dem Siegerpokal beim MIL-Cup



Alle Hände an den Pokal

Zweite U 12-Mannschaft gemeldet

Damit war allen klar, dass für die kommenden Ligaspiele neue Herausforderungen nötig sind. Nach der Dominanz in der Kreisliga erfolgte erstmals seit langem wieder die Meldung für die Bezirksliga. Erfreulicherweise erlebten wir zusätzlich einen starken Zulauf an neuen Kindern, welche uns aber auch vor neue Probleme stellten. Dies führte zu einem weiteren einzigartigen Ereignis in der Geschichte der U12: Wir meldeten eine zweite U12 Mannschaft (U12-2) in der Kreisklasse.

Platzen aus allen Nähten

Damit ermöglichen wir allen Kindern möglichst viel Spielpraxis im Ligabetrieb, was bei vielen neuen

und unerfahrenen Kinder auch nötig ist. Im Training steht für beiden Mannschaften zusammen allerdings nur ein Hallenteil zur Verfügung, was ein Training auf das ganze Feld mit über 30 Kindern unmöglich macht. In den Sommermonaten konnten wir auf den Freiplatz der Baierbrunner Schule ausweichen, der allerdings nur hohe (Erwachsenen-) Körbe und wenige Spielmarkierungen hat. Im beginnenden Herbst mit kühleren Temperaturen war dies leider nicht mehr möglich.

Durch den Erfolg der deutschen Nationalmannschaft, welche beim FIBA World Cup durch spannende und mitreißende Spiele Weltmeister wurde, erreichten uns zahlreiche weitere Anfragen nach einem Probetraining. Da wir aufgrund der mangelnden Hallenkapazitäten kein effektives Training mehr gewährleisten können, mussten wir leider einen Aufnahmestopp für die U12 und auch die U10 ausrufen.

Durchstarten in der Bezirksliga

Die schwierige Vorbereitung auf die anspruchsvollere Bezirksliga und zusätzlich die Verletzung eines starken Stammspielers zeigte sich dann auch gleich im ersten Bezirksligaspiel am 30. September gegen Gröbenzell. Nach müdem

Start, schlechtem Zusammenspiel und folgender Frustration wurde das Spiel mit 32 Punkten verloren. Aber es hat die Mannschaft wachgerüttelt, weiter an sich zu arbeiten und die Trainingsinhalte besser umzusetzen. Durch einen Formfehler der Gegner wurde das Spiel nachträglich doch noch mit 20:0 für uns gewertet. Damit war die „weiße Weste“ gewahrt und die Motivation geweckt. Das zweite Spiel führte uns zum TS Jahn in München. Nachdem die beiden eingeteilten Schiedsrichter nicht erschienen, einigten wir uns auf ein Freundschaftsspiel ohne Ligawertung. Der TS Jahn forderte uns einiges ab, obwohl er nur mit Kindern des 2013er Jahrgangs angetreten ist. Letztendlich konnten wir aber mit 70:60 Punkten gewinnen.

Nur eine Woche später waren wir in Murnau beim ESV-Staffelsee zu Gast. Glücklicherweise waren diesmal beide Schiedsrichter anwesend und das Spiel konnte stattfinden. Wir sahen uns zum ersten Mal mit einer von Staffelsee gespielten Ganzfeldpresse konfrontiert. Diese bereitete uns anfangs Probleme, wir konnten sie aber in der Folge durch gutes Positionsspiel und Schnelligkeit überwinden. Dies sicherte uns einen in weiten Teilen ungefährdeten 87:59 Erfolg.



Mit Turbo 100er-Marke geknackt

Unser enger Spielplan brachte wieder eine Woche später den nächsten Gegner in die Baierbrunner Halle. Der TSV Gräfelfing bereitete uns mehr Probleme als erwartet. Schnell gerieten wir in Rückstand und es schien, als ob alles Wissen und Können unserer Spieler plötzlich verschwunden war. Zusätzlich häuften sich einfache Fehler und es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch sowie ein hitziges Spiel. Ein technisches Foul gegen den Trainer von Gräfelfing und zwei unsportliche Fouls gegen Gräfelfinger Spieler brachten uns zahlreiche Freiwürfe ein. Trotzdem konnten wir erst im siebten Achtel eine Führung von drei Punkten erreichen. Im letzten Achtel profitierten wir dann von mehreren nicht mehr spielberechtigten Gräfelfingern mit fünf Fouls, welche durch unerfahrene Spieler ersetzt wurden. Wir schickten nochmal unsere stärksten vier Spieler aufs Feld, welche daraufhin den Turbo zündeten und sogar die 100er Marke knackten. Mit 105 zu 84 konnten wir das Spiel nach hartem Kampf für uns entscheiden.

Unser nächstes Spiel führt uns am 12. November (nach Redaktionsschluss) gegen die derzeit beste Mannschaft unserer Gruppe, den TSV München Ost 2. Diese ist punktgleich mit uns und steht durch das bessere Punkteverhältnis auf dem ersten Tabellenplatz. Wir hoffen, dass wir dann wieder auf alle Spieler zurückgreifen können und freuen uns auf die nächste Herausforderung.

U12-2 erfolgreich gestartet

Die U12-2 startete am gleichen Tag wie die U12-1 in die Saison und gegen den gleichen Gegner: Slama Jama Gröbenzell 2. Das neue Team startete äußerst stark ins Spiel und lag nach zwei Achteln bereits mit 21 Punkten in Führung. Zur Halbzeit wuchs der Vorsprung bereits



auf 37 Punkte. Auch nach der Halbzeit ließen wir nicht nach und erhöhten den Vorsprung auf 52 Punkten nach sechs gespielten Achteln. Schlussendlich konnten wir uns deutlich mit 84:20 (45:8) durchsetzen und den ersten Saisonsieg einfahren. Das erste Spiel der neuen U12-2 war also von Anfang bis Ende ein offensiv als auch defensiv souveräner Auftritt.

Genau wie in der U12-1 erfolgte bereits eine Woche später die nächste Bewährungsprobe im Auswärtsspiel gegen den TSV Olching. Leider konnten wir nur mit sieben Spielern antreten, was uns konditionell forderte, da jeder viele Spielanteile erhielt. Nach den ersten zwei Achteln führten wir noch mit 21:27, aber anschließend folgten

lange punktelose Minuten. Dadurch ergab sich ein 8 Punkte Rückstand zur Halbzeit. Auch nach der Halbzeit gelang es uns nicht, wieder den Anschluss zu finden und der Rückstand wurde immer größer. Bei Spielende mussten wir uns deutlich mit 90:64 (44:36) geschlagen geben.

Nach zweiwöchiger Spielpause spielten hatten wir den SV Mammendorf in der Baierbrunner Halle zu Gast. Die Mannschaft legte gleich fulminant los und konnte sich nach zwei Achteln eine 19 Punkte Führung erspielen. Zur Halbzeit wuchs der Vorsprung auf komfortable 25 Punkte. Dies änderte nichts an der Motivation und die Mannschaft zeigte ihr Können auch in der zweiten Halbzeit. Die Führung war nie gefährdet und das Spiel wurde souverän mit 84:52 (46:21) gewonnen.

Nach drei Spielen mit zwei Siegen und einer Niederlage standen wir Anfang November 2023 mit der U12-2 auf dem dritten Tabellenplatz in der Kreisklasse. Am 11. November wartete der Tabellenführer Gauting auf uns. Wenn das TSV Magazin im Dezember erscheint, wissen wir, wie es ausgegangen ist.

*Klaus Linhart und
Fabian Krieg (U 12-2)*



Die 2. Mannschaft der U12



U14: Starker Start in die Saison

Auch diese Saison startet unsere U14 (Jahrgänge 2010/11) wieder in der Kreisliga durch. Wir haben viele neue Spieler dazubekommen, sowohl aus der U12, als auch neue Vereinsmitglieder. Einige Spieler aus der letzten Saison blieben uns ebenfalls in der U14 erhalten.

Unser erstes Saisonspiel absolvierten wir gegen den SV Germering.

Wir legten furios los und konnten uns eine 19 Punkte-Führung erspielen. Auf diesem Vorsprung ruhten wir uns keineswegs aus und gingen mit +24 in die Halbzeit. Auch im 3. Viertel ließen wir nicht locker und erspielen uns einen 44 Punkte Vorsprung. Schlussendlich konnten wir die Partie mit 87:29 (40:16) souverän für uns entscheiden. Entscheidend für die Höhe des Sieges waren auch unsere Topscorer Felix (43 Pkt.) und Tim (20 Pkt.).

In der Woche drauf spielten wir bei den Dachau Spurs. Wir fingen auch in diesem Spiel an, wie wir im letzten aufgehört haben. 37 Punkte erzielten wir bereits nach dem 1. Viertel, so ging es auch dann auch im 2. Viertel weiter, wo wir bereits 68 Punkte auf unserem Konto hatten. Unsere Verteidigung machte mit gerade einmal 12 kassierten Punkten zu diesem Zeitpunkt ebenfalls einen ordentlichen Job. Bereits zur Halbzeit hatten wir die 100 Punkte Marke vor Augen, die wir dann sogar schon im 3. Viertel überschreiten konnten. Schlussendlich gewannen wir das Spiel mit 18:124 (12:68). Unsere Topscorer



Die U14 beim Spiel in Dachau

waren Tim (43 Pkt.), Felix (38 Pkt.) und Moritz (22 Pkt.).

In der Woche drauf erwartete uns mit dem TuS Fürstenfeldbruck ein stärkerer Gegner, was wir von Anfang zu spüren bekamen. Nach dem ersten Viertel stand es 13:15 für uns. Danach liefen wir vielen Fast Breaks der Brucker hinterher und lagen mit 10 Punkten zur Halbzeit hinten. Das Spiel blieb weiterhin spannend, dennoch mussten wir uns mit einem 13 Punkten Rückstand nach dem 3. Viertel zufriedengeben. Wir schafften es zwar mal 9 Punkte ran zu kommen, aber die Brucker hielten bis zum Schluss dagegen. In den letzten 5

Minuten lief gar nichts mehr bei uns und wir mussten uns deshalb schweren Herzens mit 93:56 (39:29) geschlagen geben.

Auch in der Woche drauf war ein ebenfalls gleich starker Gegner bei uns zu Gast, der TSV 1898 Penzberg. Bereits zum 1. Viertel spürten wir die spielstarken Penzberger im Nacken und gingen mit einer 2 Punkte Führung in die Viertelpause. Zur Halbzeit konnten wir uns dann mal mit 10 Punkten absetzen. Wir wussten, dass das Spiel noch lange nicht Schluss war und gingen konzentriert ins 3. Viertel. Vor dem letzten Viertel betrug unser Vorsprung immer noch 9 Punkte. Das 4. Viertel begann nicht gut für uns. Zur 36. Minute führten wir nur noch mit 4 Punkten und nahmen eine Auszeit. Die Trainer Ebse und Fabian machten den Spielern nochmal Mut. Die Auszeitansprache hat zum Glück gefruchtet, denn wir spielten uns in einen Rausch. Zum Schluss gewannen wir das spannende und nervenaufreibende Spiel mit 97:83 (51:41). Unser Topscorer, der Felix, erzielte dieses Mal ganze 55 (!) Punkte.

Nach 4 Spielen stehen wir mit 3 Siegen und 1 Niederlage auf Platz 2 hinter Fürstenfeldbruck. Was das Scoring angeht führen Felix (171 Pkt.) und Tim (88 Pkt.) die Liste an.

Wir gehen sehr optimistisch und voller Freude in die nächsten Spiele.

Fabian Krieg



Die U14 nach dem Sieg in Germering



BERG- UND SKISPORT

Abteilungsleitung: Werner Seidl · Tel. 089 / 7554 250 · bs-al@tsv-forstenried.de

Skigemeinschaft Winterprogramm 2023/2024

Wenn es draußen kälter wird und die Berggipfel wieder im herrlichen Weiß erstrahlen, dann ist es wieder soweit. Auch diesen Winter wollen gemeinsam mit Euch in die Berge fahren, auf die Pisten gehen und unvergessliche Wintersportmomente im Schnee genießen.

Daher haben wir folgende Skikurse und Veranstaltungen für Euch geplant:

Skikurse an Weihnachten für Kinder und Jugendliche

Mittwoch, 27.12., Donnerstag, 28.12. und Freitag, 29.12.2023

Samstags-Skikurse und Fahrten für Kinder, Jugendliche und (Junge) Erwachsene

Samstag, 13.01., Samstag, 20.01. und Samstag, 27.01.2024

Sonntags-Skikurse für Kinder, Jugendliche und (Junge) Erwachsene

Sonntag, 18.02., Sonntag, 25.02. und Sonntag, 03.03.2024

Freeridewochenende für Erwachsene

Freitag, 15.03. (abends) – 17.03.2024



QR Code zur Anmeldeseite
www.skigemeinschaft.org

Wir freuen uns auf eine tolle Saison mit Euch!

*Eure Skigemeinschaft
Forstenried-Gauting e.V.*



Gruppenbild unseres Skilehrer-Nachwuchses



Liebe Radtourenfreunde,

in einem kleinen Jahresbericht möchte ich eine Zusammenfassung unserer Radtouren bringen. Vorher aber ein Überblick des zweiten Halbjahres.

Von Anfang Juli bis Ende September führten wir 7 Touren durch. Einige vorgesehene und angekündigte Fahrten fielen dem Regen oder der Hitze zum Opfer, konnten aber zum Teil dank unserer Flexibilität verschoben werden. Alle diese Touren führten zu Seen, sodass die Badenixen voll auf ihre Rechnung kamen.

Insgesamt unternahmen wir in diesem Jahr 12 Radtouren, dreimal benutzten wir S- oder Regiobahn. Die Gesamtstrecke aller Touren betrug 724 Kilometer mit 109 Teilnehmern, das ergibt einen Durchschnittswert von 9 Radlerinnen/Radlern und 60 km pro Tour.

Danken möchte ich Albert für die Unterstützung und Cilly für Ihre Fotos und natürlich allen, die mitgeradelt sind, für ihre Treue. Nun wünsche ich uns für das kommende Jahr gutes Wetter und weiterhin schöne unfallfreie Radtouren.

Euer Manfred





Dankbar für ein schönes Wanderjahr 2023



In Gemeinschaft

Wandern bei jedem Wetter



In der Stille



Auch bei Regen



Begegnungen



Rasten



Einkehren



Weiterwandern

Das Wanderjahr 2024 steht vor der Tür



Willi Uli Jürgen Martin

Herzliche Einladung von uns Wanderführern an alle, die bisher noch nicht mit uns wandern: Die Tages- und Halbtagestouren der Wandergruppe 60+ – jeden Mittwoch im Jahr 2024 – sind äußerst abwechslungsreich gestaltet und eignen sich auch für gesellige Menschen, die soeben ihr Arbeitsleben hinter sich gebracht haben. **Und das Beste am Wandern: es kostet wenig und bringt viel!**

Jürgen Großkreutz

Tages- und Halbtagestouren Januar bis März 2024

	Tour A	Tour B
03.01. Fröttmaning – Freimann – Alte Heide	12,5 km	10,5 km
10.01. Höllriegelskreuth – Zyllindhardt – Herterichst.	8,0 km	7,0 km
17.01. Fasanerie – Feldmoching – Fasanerie	10,5km	10,5 km
24.01. Planegg – Steinkirchen – Tennistgaststätte	10,0 km	8,0 km
31.01. Weßling – Steinebach – Weßling	14,0 km	12,0 km
07.02. Stockdorferstr. – Underdill – Herterichstuben	8,0 km	8,0 km
14.02. Grafrath – Türkenfeld – Geltendorf	12,0 km	12,0 km
21.02. Fraunhoferstr. – Hinterbrühl – Pullach	11,0 km	11,0 km
28.02. Maxhofstr. – Jägerstern – Tennistgaststätte	7,5 km	6,5 km
06.03. Sibichhausen – Manthal – Starnberg	11,5 km	11,5 km
13.03. Höllriegelskreuth – Buchenhain – Herterichst.	9,0 km	7,0 km
20.03. Gauting – Leutstetten – Gauting	12,5 km	12,5 km
27.03. Stockdorfer Str. – Achterlacke – Tennistgastst.	9,5 km	7,5 km

Änderungen vorbehalten



Bericht Herrenfußball

Die 1. Herren verabschiedet sich nach 14 Jahren aus der A-Klasse und schafft den Aufstieg in die Kreisklasse.

Eine gefühlte Ewigkeit verbrachten unsere Herren in der Buchstabenliga, bis die Männer von Trainer Sahin Ugras endlich den ersehnten Aufstieg feierten. Nachdem im ersten Jahr die Meisterschaft als 2. Mannschaft vollbracht wurde, konnte ein Jahr später der nächste Aufstieg verkündet werden. Coach Sahin schaffte dies mit einem komplett neu zusammengestellten Kader mit Spielern aus sämtlichen Stadtteilen. Jedes Wochenende läuft er wie ein Derwisch in der Coaching Zone hin und her und treibt sein Team an.

Im ersten Jahr ist das Ziel, sich an die neue Liga zu gewöhnen, um im darauffolgenden Jahr den erneuten Aufstieg in Angriff zu nehmen. Sicherlich wird Sahin auch in Zukunft wieder einige neue Spieler an Land ziehen, wie z.B. Manu Trübenacker, der trotz seines reifen Alters immer noch in jedem Spiel Akzen-



Herren 1 spielen jetzt in der Kreisklasse

te setzt. Desweiteren unterstützt er als Co-Trainer das Team und macht auch hier eine gute Figur. Umut Korkmaz hat sich als Sprachrohr bzw. Baskan des Teams zur Verfügung gestellt und die Kommunikation zwischen Spielern und Abteilungsleitung läuft inzwischen auf einem guten Niveau.

Die 2. Herren tritt dieses Jahr in der B-Klasse an, unter der Führung von

Sami Dridi. Außerdem trainiert er auch noch die U 11-2 von seinem Sohn Enis. Auch dieses Team verzeichnete viele Neuzugänge und es bedarf immer noch einer gewissen Eingewöhnungszeit. Wenn am Ende der Klassenerhalt gesichert ist, sind alle in der Abteilung zufrieden.

Mein besonderer Dank gilt den Forstenrieder Urgesteinen Schesad Ali, Giulio di Sarli und Thomas Garrouri, die immer wieder aushelfen, wenn Not am Mann ist. Auch Franjo Ferencak und Wolfram Weber geben Woche für Woche alles, wohlwollend wissend, das sich nach dem Spiel der ein oder andere Muskel oder Knochen bemerkbar macht.

Sascha Cabbar



Herren 2 tritt diese Jahr in der B-Klasse an



Bericht der Abteilungsleitung

U 15

Die U 15 erfreut sich eines großen Zulaufs und zählt inzwischen 23 Spieler. Aus diesem Grund können immer wieder einige Spieler auch bei anderen Teams aushelfen. In der Tabelle steht das Team derzeit auf dem 2. Platz mit 3 Punkten Rückstand zum Tabellenführer. Hervorzuheben ist seit geraumer Zeit Carlo Reichardt, der nun auch als Trainer im Kleinfeldbereich sein Können weiter gibt. Ebenso übernimmt er als Co-Trainer schon Einheiten im Training.

U 14

Die Jungs tun sich mit dem Übergang in das komplette Großfeld noch schwer, und mussten trotz zweier Siege auch bittere Niederlagen einstecken. Auf Coach Matze und Assistentin Melli wartet noch viel Arbeit, welche von beiden jedoch, so wie ich sie kenne, mit dementsprechenden Elan angegangen wird. Mein Respekt gilt beiden, wie von ihnen diese schwierige Situation gemeistert wird.

U 13

Das Team tritt in der Kreisklasse an und wird gegen den Abstieg spielen. Etwas anderes ist derzeit nicht realistisch. Wie auch im letzten Jahr gilt auch diesmal im letzten Augenblick den Kopf aus der Schlinge zu ziehen. In den letzten Spielen wurden wichtige Punkte geholt und der Abstand zum retten Ufer ist noch gering.

U 12

Das rundum erneuerte Team um Coach Bernd Preusse tritt ebenfalls in der Kreisklasse an und konnte schon einige Siege einfahren. Jedoch macht sich der relativ kleine Kader durch Verletzungen immer wieder negativ bemerkbar. Derzeit ist es wichtig, den Anschluss zum oberen Tabellendrittel zu halten, um ohne Abstiegsorgen in die Winterpause zu gehen. Es wird daran gearbeitet den Kader

aufzufüllen, um entspannter in die Rückrunde gehen zu können.

U 12-2

Dieses Team wurde vor kurzem an Karl Arnold und seinen Co Thomas Steinmeier übergeben. Es wird noch eine gewisse Kennenlernzeit in Anspruch nehmen, bis sich Mannschaft und Trainerschaft gefunden haben. Karl gibt sich jedoch sehr viel Mühe und der Übergang auf das Kompaktfeld macht es ihm nicht leichter.

U 11-1

Coach Robert John arbeitet Woche für Woche akribisch an der Entwicklung seines Teams, mancher Abgang macht es ihm jedoch nicht leicht. So hat z.B. Torwart Julian das Team verlassen, diese Position wird derzeit mit ehemaligen Feldspielern besetzt. Trotzdem werden die Jungs in der neuen Saison, wenn es 9vs9 geht, sicherlich das Zeug haben, in der Kreisklasse zu bestehen. Seit kurzem coacht Robert gemeinsam mit seinem Sohn Louis auch noch die U 7, in der auch sein 6-jähriger Sohn Liam kickt. Und das Ganze wird dann noch aufgerundet durch die Unterstützung von Jeremy bei der U 11. Wir können davon ausgehen, dass sein 4. Sohn auch bald eine Rolle in der Fußballabteilung spielt.

U 11-2

Sami Dridi und



Die U 12-2

Hilmi Akkurt haben in diesem Team einen großen Kader zu betreuen. Es herrscht reger Zulauf in dieser Altersklasse, was das kontinuierliche Arbeiten erschwert. In der Hinrunde hat man derzeit aus 7 Spielen 6 Siege geholt. In der Rückrunde wartet jedoch eine stärkere Gruppe auf Trainer und Mannschaft.

U 10-1

Trainer Alessio und Francesco arbeiten leistungsorientiert an der Zukunft des Teams. Trotz einiger Abgänge werden in der Regel Woche für Woche Siege eingefahren. Wenn der Kader zusammen bleibt, werden die Trainer sicherlich bald stärkere Gegner in einer stärkeren Gruppe präsentiert bekommen.



U 11-1 hat wieder gewonnen



U 10-2

Michele und Kay sind bei diesem Team für die Belange zuständig. Das neugebildete Team hat jedoch Anlaufschwierigkeiten, welche sich in den letzten Wochen gebessert haben.

Der Kader hat sich kontinuierlich vergrößert, und es wird an eine 3. Mannschaft gedacht.

U 9

Trainer Matze und Sohn Justin und Melli kümmern sich um das Wohlbefinden von ca. 25 Bambinis. In den Ligaspielen klappt es inzwischen Woche zu Woche immer besser und die Arbeit trägt Früchte.

U 8 - U 5

Ca. 60 Kinder tummeln sich in diesem Bereich und bilden die Substanz des Vereins. Cinar Ilhan, Carlo Reichardt und Ari Beqiri unterstützen in diesem Bereich. Die U 15 Jugendspieler sind hoffentlich bald selbstständig für den Verein mit einer Mannschaft tätig. Die wäre der Idealfall für die Abteilung.



Camptrainer Cinar Ilhan

B-Juniorinnen

Zu der Überraschung in der Hinrunde gehören zweifelsfrei unsere Mädels. Woche für Woche Siege und somit zwangsläufig Tabellenführerinnen. Coach Alex hat es nach Jahren geschafft, eine Einheit zu formen und die Stimmung ist natürlich dementsprechend.

Sascha Cabbar



Unsere B-Juniorinnen

MATZEERBE

BAUCHREDNER

16.12.2023

Familien- Bauchrednershow

Für die Fußballkinder und
Geschwisterkinder des
TSV Forstenried

Perfekt für Kinder ab 4 Jahre

Eintritt ist frei

Pfarrsaal St. Karl Borromäus
Genfer Platz 4, 81476 München
Einlass: 13:30 Uhr
Showstart: 14:00 Uhr
Plätze limitiert.

Kinder unter 12 Jahren Einlass nur in Begleitung eines Erwachsenen



Jahrgang 2012 auf Erfolgskurs

Die U 12 startete die Saison 2023/24 in der Kreisklasse. Der Trainer Bernd Preuße, der die Mannschaft Anfang des Jahres übernommen hat, ist sichtlich begeistert und stolz. Mit einem bunt gemischten Team aus Forstenrieder Spielern und Neuzugängen spricht er selbst von anfänglichen Schwierigkeiten.

Mit dem Spielaufbau und der Abstimmung während des Spiels hatte die neu formierte Mannschaft in der Rückrunde der U 11 noch ihre Probleme. Auch die Positionen der einzelnen Spieler warfen anfangs Fragezeichen auf.



Team funktioniert. Nur dann kann man auf dem Platz überzeugen und Spiele gewinnen.

Die Erfolge ließen nicht lange auf sich warten. Im Juli holte die U12 des TSV Forstenried den ersten Platz im Turnier Olydorf Cup beim SV Olympiadorf und setzte sich hier sehr erfolgreich gleich gegen 15 andere Mannschaften durch. Auch in den beiden weiteren Turnieren bei der SpVgg Haidhausen und beim TSV Indersdorf war der TSV Forstenried auf dem Trepp-

chen unter den ersten drei Mannschaften.

Zudem stimmt der Verlauf der Saison den Trainer optimistisch, denn die Mannschaft hat ihr Ziel, im Mittelfeld der Kreisklasse zu landen, gut erreicht. Selbst die Gegner sind vom Auftreten der U 12 beeindruckt und schon vor dem Spiel verunsichert, wenn der Schlachtruf der Forstenrieder erklingt: „TSV stark wie ein Stier, unseren Namen fürchtet ihr!“

Bernd Preuße



Die Mannschaft ist nach intensivem Training nun aber deutlich besser formiert und die Absprachen klappen gut. Die Ergebnisse sind durchdachte Passkombinationen und tolle Spielzüge. Da macht das Zusehen richtig Spaß.

In den Osterferien standen drei Tage im Trainingslager in Bad Tölz auf dem Programm mit dem Ziel, gemeinsam Spaß zu haben. Es ist wichtig, dass die Mannschaft zusammenwächst und perfekt als

Fußball 2024 Feriencamps

Anmeldung jetzt möglich!

Abwechslungsreiches Programm • Mit Speedradar, Targetshooting und Pokalen • Im Freien und in der Halle • Inkl. Mittagessen und Obst Anmeldung an fb-al@tsv-forstenried.de	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Ostern</td> <td>25.03. - 28.03.</td> </tr> <tr> <td>Fasching</td> <td>12.02. - 16.02.</td> </tr> <tr> <td>Pfingsten</td> <td>21.05. - 24.05.</td> </tr> <tr> <td>Sommer I</td> <td>05.08. - 09.08.</td> </tr> <tr> <td>Sommer II</td> <td>02.09. - 06.09.</td> </tr> <tr> <td>Herbst</td> <td>28.10. - 31.10.</td> </tr> </table> 4 Tage 159 € 5 Tage 199 €	Ostern	25.03. - 28.03.	Fasching	12.02. - 16.02.	Pfingsten	21.05. - 24.05.	Sommer I	05.08. - 09.08.	Sommer II	02.09. - 06.09.	Herbst	28.10. - 31.10.
Ostern	25.03. - 28.03.												
Fasching	12.02. - 16.02.												
Pfingsten	21.05. - 24.05.												
Sommer I	05.08. - 09.08.												
Sommer II	02.09. - 06.09.												
Herbst	28.10. - 31.10.												



Bayerische Meisterschaft

Am 23.09. fand in Schweinfurt die Bayerische Meisterschaft der Aktiven statt. Für den TSV Forstenried gingen mit Shimon Kempin und Sandro Operta zwei Heber an den Start.

In der Gewichtsklasse -81kg konnte Sandro mit 252kg die Konkurrenz um 16kg übertreffen und sich den Meistertitel sichern.

In der Kategorie -96kg erreichte Shimon mit 234kg ebenfalls den ersten Platz.

Für beide Heber ist es der erste Ländertitel. Herzlichen Glückwunsch!



Bayerische Meisterschaft in Schweinfurt

Saisonstart der Bayernliga

Der erste Wettkampf der Saison fand am 14.10. gegen den ESV Neuaubing statt. Für die meisten unserer Heber eine Premiere in zweifacher Hinsicht: Zum ersten Mal seit 2020 fand wieder ein Heimwettkampf im Kraftkeller statt. Der Aufstieg in die dritthöchste Liga war für unsere junge Mannschaft ebenfalls eine neue Herausforderung, auf die mit Spannung hingefiebert wurde.

Gegen den Lokalrivalen und Vorjahreszweiten wurde eine bestmögliche Aufstellung gewählt, um unseren „Einstand“ in der Liga mit einem Ausrufezeichen zu beginnen. Mit Erfolg: Vor heimischem Publikum konnte unsere Mannschaft den ESV Neuaubing mit 368,8 zu 338,2 Punkten deutlich

schlagen und drei Punkte in die Ligabewertung aufnehmen. Die Betreuer Bertl und Kathrin waren sehr zufrieden mit den vielen Bestleistungen und der guten Stimmung im Team.



Saisonstart der Bayernliga

Der nächste Wettkampf für unsere Heber fand schon drei Wochen später statt: der erste Auswärtskampf gegen den TSV Röthenbach. Aus den Ergebnissen der Vorjahre wussten wir bereits, dass die Franken es uns nicht leicht machen würden zu punkten. Zudem fielen mit Maria und Agnes zwei Punktegaranten des vorherigen Wettkampfes aus. Nichtsdestotrotz konnte durch das Einspringen von Kathrin und Artur eine formidable Mannschaft gebildet werden. Im Reißen zeigte sich jedoch bereits, dass in der Bayernliga ein anderer Wind weht als in der Bezirksliga: mit knapp 50 Relativpunkten Vorsprung sicherte sich Röthenbach den Reißpunkt. Im Stoßen lief es für unsere Mannschaft besser, und dank einer durchdachten Strategie unseres Betreuers Georg konnte der Punkt im Stoßen knapp gewonnen werden. In der Gesamtwertung ging der Sieg mit 401,8 zu 355,6



GEWICHTHEBEN



©Daniel Decombe

Nach dem Wettkampf gegen den TSV Röthenbach

Punkten an den TSV Röthenbach, die mit einem fast perfekten Wettkampf und nur zwei Fehlversuchen insgesamt brillierten. Doch auch unsere Mannschaft konnte zufrieden sein – es wurde gewonnen, was zu gewinnen war.

Unser nächster Wettkampf findet am 2. Dezember zuhause gegen den AC Schweinfurt statt.

Zum Schluss

Zum Schluss bedanken wir uns bei allen, die durch ihr Engagement unseren Trainingsbetrieb und die Wettkampfteilnahmen möglich machen. Wer uns auch im Trainingsalltag verfolgen möchte, kann dies über unseren Instagram-Kanal @tsvforstenried_gewichtheben tun.

Alexander Sälzer



Jetzt Mitglied werden!

Juliane,
Mitglied seit 2012

Als Mitglied ist mehr für Sie drin!

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

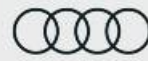
Mehr Infos finden Sie unter
raiba-muc-sued.de/mitglieder

Raiffeisenbank München-Süd eG



Christl & Schowalter

doppelt stark in München und Freising



Nutzfahrzeuge



ŠKODA



- > Neuwagen von Audi, Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrzeuge und Škoda
- > Ständig bis zu 350 Top-Gebrauchte zu Spitzenkonditionen - Besuchen Sie uns im Internet!
- > Große Auswahl an Wohnmobilen und Campingzubehör - auch zur Vermietung
- > Hol- und Bringservice



Autohaus Christl & Schowalter

Ihr starker Partner
in München und Freising

Standort München

Filchnerstr. 86-88
81476 München
Tel.: +49 (0)89 75902-0

Standort Freising

Haggertystraße 8
85356 Freising
Tel.: +49 (0)8161 9999-0

www.christl-schowalter.de | info@christl-schowalter.de



LEICHTATHLETIK

Abteilungsleitung: Reinhard Maier · Tel. 089 / 7556 524 · la-al@tsv-forstenried.de



Deutsche 4x200m Hallenmeister mit Viola John 2.v.l. und Amelie Lederer rechts
(Foto Schachtschneider)



Deutsche 4x200m Hallenmeister mit Samuel Werdecker rechts
(Foto Schachtschneider)

Rückblick 2023

Die gute Nachricht zuerst: TSV-Leichtathleten und -innen waren auch 2023 auf etlichen überregionalen Meisterschaften am Start.

Und jetzt die noch bessere Nachricht: Sie haben dort sehr oft exzellent abgeschnitten. Es wurden sogar mehrere deutsche Meistertitel erkämpft, besser gesagt erlaufen. Damit war 2023 unbestritten eines der erfolgreichsten Jahre der Abteilungs-Historie.

Zur Erklärung: Der TSV Forstenried ist einer von insgesamt zehn Vereinen aus München und der Region, die gemeinsam unter dem Namen Leichtathletik-Gemeinschaft (LG) Stadtwerke München antreten. „Konzentration der Kräfte“ lautet das Zauberwort. Dies ist vor allem in Staffeln Wettbewerben – eine der LG-Vorzeigedisziplinen – von großem Nutzen. Aus Platzgründen können in der Jahresbilanz nur ausgewählte Highlights aufgelistet werden.

Deutsche Hallen-Meisterschaft Männer/Frauen, Dortmund

Hier gab es die ersten Ausrufezeichen, dass die LG bundesweit zu den Topadressen gehört. So standen Viola John und Amelie Lederer in der weiblichen 4x200-Meter-Staffel, die mit 1:36,21 Minuten den Titel abräumte. Samuel Werdecker sicherte sich in der 4x200-Meter-Staffel der Männer (1:25,43 Minuten) ebenfalls Rang eins.

Deutsche Meisterschaft Langstafeln, Bietigheim-Bissingen

Sarah Neidnig-Weichert, Valerie Koppler und Julia Hoff bildeten ein Trio über 3x800-Meter, das mit 6:49,67 Minuten Rang fünf bei den Frauen belegte.

Deutsche Hochschul-Meisterschaft, Darmstadt

Fabian Schäffler freute sich über 400-Meter-Hürden als Finaldritter über seine Zeit von 55,56 Sekunden.



Deutsche U23-Meisterschaft, Göttingen

Hier waren die Jahrgänge 2001 bis 2003 gefordert. Und es gab das nächste Erfolgserlebnis für Viola John, die über 4x100-Meter Startläuferin der siegreichen LG-Staffel war (45,59 Sekunden).

Deutsche Meisterschaft Männer/Frauen, Kassel

Im Aue-Stadion mischte eine weitere Forstenrieder Sprinterin ganz vorne mit: Marina Scherzl, die Monate zuvor verletzungsbedingt ausgefallen, gehörte zu jener 4x100-Meter-Staffel, die mit 44,44 Sekunden Bronze gewann. Viola John wäre ebenfalls gerne mitgelaufen, doch das ging nicht, da sie vom Deutschen Leichtathletikverband für die anstehende U23-Europameisterschaft als Staffel-Ersatzläuferin nominiert war. Um eine Verletzung zu verhindern, durfte John in Kassel nicht starten.

Deutsche Jugend-Meisterschaft, Rostock

Nachwuchsläufer Marc Weidenbach (Jahrgang 2007) qualifizierte sich für den 400-Endlauf der Altersstufe U18, den er mit einer Zeit von 49,89 Sekunden als Vierter abschloss. Speerwerfer Marcel Neumann landete mit 49,11 Metern auf Gesamtrang 17.

Deutsche Schüler-Meisterschaft, Stuttgart

Der TSV Forstenried hat die schnellste deutsche Sprinterin des Jahrgangs 2009 in seiner Mitgliedsdatei: Emilia Kindermann siegte im 100-Meter-Finale mit einer Zeit von 12,15 Sekunden.

Deutsche Meisterschaft Masters, Mönchengladbach

Bei diesem Event durften nur „Oldies“ ab dem 35. Lebensjahr mitmachen. Andre Hennigers wurde im Speerwurf der 45- bis 49-Jährigen mit einer Weite von 49,03 Metern Dritter und Klaus Winkler bei den 65- bis 70-Jährigen Fünfter über 800m in 2:35,14 Min.



Emilia Kindermann Deutsche Meisterin U16 über 100m (Foto Habermann)



Marc Weidenbach 4. Platz DM U18 in Rostock (Foto Habermann)



4x100m Staffel mit Marina Scherzl und Amelie Lederer

(Foto Kiefler)

Deutsche Mannschaftsmeisterschaft Masters, Bonn-Troisdorf

Hier war das Männerteam der LG Stadtwerke bei den 30- bis 39-Jährigen national siegreich. Luis Mair blieb über 100 Meter bei reichlich Gegenwind zwar deutlich unter seiner Jahresbestleistung von 11,57 Sekunden zurück, sammelte aber dennoch viele Punkte zum Titelgewinn.

Süddeutsche Hallenmeisterschaft

U18: Marc Weidenbach, 200 Meter: 23,55 Sekunden, 1. Platz

Süddeutsche Meisterschaft, Aichach

U18: Emilia Kindermann, 100 Meter: 12,41 Sekunden, 3. Platz

U18: Emilia Kindermann, 4x100-Meter-Staffel: 47,81 Sekunden, 1. Platz

U20: Sophia van Taack, Speerwurf: 34,36 Meter, 4. Platz

Bayerische Hallenmeisterschaft, München

Männer: Fabian Schäffler, 60-Meter-Hürden: 8,83 Sekunden, 1. Platz
Frauen: Viola John, 200 Meter: 24,12 Sekunden, 1. Platz



Fabian Schäffler (Foto Habermann)



Felix Luckner Olympiaberg-Cross (Foto Habermann)



Theresa Ortenreiter Opympiaberg-Cross (Foto Habermann)

Frauen: Theresa Ortenreiter, 1500 Meter: 4:38,80 Minuten, 1. Platz
U18: Marcel Neumann, Speerwurf: 56,58 Meter, 1. Platz
W15: Emilia Kindermann, 60 Meter: 7,81 Sekunden, 1. Platz

Bayerische Crosslauf-Meisterschaft, Markt Indersdorf

Frauen: Theresa Ortenreiter, 4400 Meter, 1. Platz

Bayerische Meisterschaft, Männer/Frauen/Jugend, Regensburg

U18: Emilia Kindermann, 100 Meter: 12,37 Sekunden, 1. Platz
U18: Emilia Kindermann, 200 Meter: 25,45 Sekunden, 1. Platz
U18: Emilia Kindermann, 4x100-Meter, 1. Platz
U18: Marc Weidenbach, 200 Meter: 22,51 Sekunden, 1. Platz
U18: Marc Weidenbach, 400 Meter: 49,89 Sekunden, 1. Platz
U18: Marc Weidenbach, 4x100-Meter, 1. Platz

Dietrich Mauersberg



Vita Rasic

Sportfeste August bis Oktober (persönliche Bestleistungen / gute Platzierungen):

Dachau 15. August: Perdro Castro Ospina (U23) 800 Meter 1:58,45 Min.

MTV München 17. September: Mattis Butz (M13) Speer 35,93 m; Korina Vulic W15 Hochsprung 1,55 m; Sara Schulz W15 Weitsprung 4,54 m; Franziska Höchstetter W15 Speer 33,89 m; Paul Mitterer (M15) 100 m 12,70 Sek.
3-Kampf: Elia Matassa (M10) 947 Punkte

Oberbayerische Meisterschaft 1. Oktober Dantestadion:
Angelos Sarakatsanis M12 75 Meter 9,89 Sek. 1. Platz und Weitsprung 4,67 m 2. Platz
Im Rahmenprogramm:
100 Meter Philipp Klasen U18 in 12,43 Sek.; 300 Meter Smila Neudert W15 in 46,24 Sek.
Anne Leins W15 in 47,07 Sek. und Verena Göger in 47,27 Sek.

Wasserburg 03. Oktober: Felix Lange (M15) Kugel 12,83 m



Andre Henningers



Korina Vulic

(Foto Habermann)

TSV München Ost, 03. Oktober: 4-Kampf: Anne Gstettner (W11) 1562 Punkte
3-Kampf: Vita Rasic (W11) 979 Punkte; Mika Bielefeld (M11) 845 Punkte;
Cillian Seibold (M10) 883 Punkte;

Oberschleißheim 21. Oktober: Felix Lange M15 Speer 36,71 m; Diskus 37,22 m
Simon Schelbert M14 Kugel 9,07 m; Diskus 27,27 m
Franziska Höchstetter W15 Kugel 8,06 m

Reinhard Maier

Sportwochen/Trainingslager Osterferien 2024

- **Trainingswoche „Dahoam“** des TSV Forstenried, in München
- **7-tägige Sportwoche** vom 23.03. bis 29.04.2023 speziell für unsere Schüler/innen
- **Trainingswoche „Lauf“** in Cecina-Mare, Toscana (Italien)
Das 8-tägige Trainingslager vom 23.03. bis 30.03. ist für Ausdauersportler/Läufer geeignet. Bei Teilnehmern unter 16 Jahre muss ein Erziehungsberechtigter mit dabei sein, da es keine Ganztagsbetreuung gibt.

- **Trainingslager** des Bezirk Oberbayern, Ravenna/Lido Adriano (Italien)

Das 8-tägige Trainingslager vom 23.03. bis 30.03.2024 ist bestens geeignet für alle Disziplinen der Leichtathletik (Sprint/Lauf/Wurf/Sprung). Es sind erfahrene Stützpunkttrainer des Bezirks mit dabei. Auch die medizinische Betreuung ist durch einen Arzt und zwei Physiotherapeuten gewährleistet. Der Transport erfolgt mit einem Reisebus und mehreren Kleinbussen. Im Hotel gibt's Vollpension mit Buffets (Frühstück, Mittag und Abend).

Veranstaltungen (Halle/Stadion) bis 11. Mai 2024

Sonntag, 14. Jan.

Südbayerische Meisterschaft MF/U18, Werner-v.-Linde-Halle
Sonntag, 21. Jan.

Südbayerische Meisterschaft U20/U16, Werner-v.-Linde-Halle
Samstag, 27. Jan.

Munich Indoor, MF/U18/U16, Werner-v.-Linde-Halle

Sonntag, 28. Jan.

Bayerische Cross-Meisterschaft Kemmern



Sara Schulz



Felix Lange



Franziska Höchstetter

Sa/So, 03./04. Feb.

Süddeutsche Meisterschaft
MF/U18, Werner-v.-Linde-Halle

Sa/So, 10./11. Feb.

Bayerische Meisterschaft
MF/U20-U16, Werner-v.-Linde-Halle

Sa/So, 17./18. Feb.

Deutsche Meisterschaft MF,
Leipzig

Sa/So, 24./25. Feb.

Deutsche Meisterschaft U20,

Sa/So, 24./25. Feb.

Deutsche Meisterschaft
Winterwurf, Halle

Sonntag, 03. März

Oberbayerische Cross /
Stadioncross, München PSV
Sportpark

Samstag, 09. März

Linde-Hallen-Sportfest, U20-U12,
Werner-v.-Linde-Halle

Samstag, 13. April

offene Münchner Meisterschaft
MF-U16, Werdenfelsstr. 70

Sonntag, 21. April

Sportfest MF-U14, Wolfratshausen

Sonntag, 28. April

Münchner Meisterschaft Mehr-
kampf, U16-U12, Dantestadion

Montag, 01. Mai

Krumme Strecken, Hindernis,
Gehen, MF-U16, Gilching

Samstag, 04. Mai

Meeting MF/U20-U16, Germering

Samstag, 11. Mai

Ludwig-Jall-Sportfest; Dantestadion

Alle Termine und Informationen zu
den Sportveranstaltungen sind auf
der Homepage des BLV www.blv-sport.de
und dem Portal www.ladv.de
veröffentlicht. Infos zur LG SWM
gibt's unter www.lg-swm.de.

Reinhard Maier

Reinhard Maier



Orthopädische Privatpraxis Dr. med. Tim Pietruska



Facharzt für Orthopädie
Akupunktur
Chirotherapie

Privatpatienten • Selbstzahler

Laubenweg 1
82061 Neuried

Tel: 089 / 72 48 17 50
Fax: 089 / 72 48 17 99

info@orthopaedie-neuried.de
www.orthopaedie-neuried.de



Online-
Terminvergabe



Laufevent im Zeichen der Inklusion: Munich Animals beim 20. Monopteroslauf

Nach einer langen Sommerpause ging es für die Munich Animals gleich mit einer spannenden Aktion los. Am 25. September fand der 20. jährliche Monopteroslauf im Englischen Garten in München statt.

Dieser war durch das großartige Wetter und die gute Stimmung ein voller Erfolg. Die Animals freuten sich, bekannte und neue Gesichter zu sehen und waren wie jedes Jahr begeistert, wie viele Sportarten aufeinandertreffen.

Es war für das Team ebenfalls sehr schön zu sehen, wie auch Behinderten- und Inklusionssportarten bei dem Monopteroslauf wertgeschätzt wurden. Die Munich Animals sind jedes Jahr gerne ein Teil der Aktion und freuen sich schon



auf das nächste Mal.

Mit dem Training geht auch wieder die Vorbereitung für den nächsten Spieltag los. Die Munich Animals freuen sich darauf, in dieser Saison ihr Können zu zeigen und ihre Leistung als Mannschaft erneut zu stärken.

Dabei sind die Animals ihren Fans für jegliche Unterstützung dankbar.

Animals, Pack ma's!

Spieltage der Saison 2024:

Bochum – Hurricanes Bochum:
02.03.2024

Messel – Black Knights
Dreieich: 23.03.2024

Bad Kreuznach – Star Drivers:
27.04.2024

München – Munich Animals:
25.05.2024

Bad Dürkheim – Rolli Teufel
Ludwigshafen: 15.06.2024

**Fotos für die
Vereinszeitung
bitte nicht
vergessen!**



Bilder als JPG oder TIFF, am besten
immer als unbearbeitete Originaldatei.
Bitte keine Einbindung in Word!





Neues aus unserer Rock'n'Roll-Welt

Zur Vorbereitung auf die aktuelle Turniersaison nahmen wieder mehrere Tanzpaare an dem bereits altbewährten Sommer-Trainingscamp in St. Ruprecht in der Nähe von Graz teil. „Wir hatten Mitte August wieder tolle vier Tage mit einem schönen Mix aus hartem Training und gemütlichem Beisammensein“, freut sich Chrissi.

Das allererste Turnier für unser Tanzpaar Janina und Philipp stand am 07. Oktober mit dem Aller-Cup in Winsen an. In ihrem Turnierdebüt lieferten sie eine perfekte Fußtechnikrunde ab, sodass sie anschließend klar auf Platz 1 lagen.

„In unserer Akrobatikfolge war dagegen absolut der Wurm drin“, schmunzelt Janina. So landete das B-Klasse-Paar auf dem sechsten Platz. Die Schwierigkeiten in der Akrobatikrunde nehmen beide gelassen und mit Humor. „Wir freuen uns einfach, dass wir überhaupt zum ersten Mal gemeinsam ein Turnier tanzen konnten und sind nun umso motivierter für die nächsten Wettkämpfe“, erklärt Philipp.



Chrissi und Chris beim Trainingscamp



Am Trainingscamp in Österreich nehmen Tänzer von jung bis alt teil.

Das erste Turnier dieser Saison für unser München-Rosenheim-Duo in der A-Klasse war der World Cup in Krakau am 28. Oktober.

Obwohl Chrissi und Chris etwas wackelig in die Vorrunde starteten, qualifizierten sie sich direkt für das Halbfinale, in dem es deutlich besser lief. „Es lief so gut, dass wir auf Platz 1 ins Finale einzogen“, erzählt Chris. Im Finale lieferten sich mehrere Paare ein Kopf an Kopf Rennen. Chrissi und Chris gingen daraus mit Platz 2 hervor. „Wir sind superzufrieden. Das ist unser bestes Ergebnis jemals auf internationaler Ebene“, freuen sich die beiden.

Das Rosenheimer Paar Franzi und Tobi, das auch bei uns in München trainiert, war ebenfalls am Start und belegte Platz 14. „Wir haben gleich drei neue Akrobatiken gezeigt und sind damit zufrieden, wie wir die Herausforderungen gemeistert haben“, erzählt Franzi. Die nächste große Herausforderung steht bei Redaktionsschluss kurz bevor: Die WM in Genf am 25. November. Wir drücken Chrissi und

Chris sowie Franzi und Tobi natürlich alle Daumen dafür!

Unsere Daumen sind außerdem gedrückt für unser jüngstes Tanzpaar Milana und Nicolai (B-Klasse) sowie Paula und Todor und Hanna und Stefan (C-Klasse). Alle drei



Janina und Philipp beim Trainingscamp



Janina und Philipp beim Aller-Cup in Winsen

Paare trainieren aktuell, um erstmals in den genannten Klassen starten zu können.

Seit Ende September findet unser Training nicht mehr in der „KöWi“-Halle statt, sondern in der neuen Sporthalle in der Gmunder Straße. Die Lage direkt an der Haltestelle Aidenbachstraße kommt vielen Tänzern zugute, die das Training nun noch einfacher mit den Öffentlichen erreichen können. Auch die Ausstattung mit einer tollen Soundanlage begeistert unsere Abteilung.

Beim Stadtteilfest Forstenried am 09. September zeigten wieder drei Paare zwei Showauftritte. „Die Veranstalter waren von unserer Darbietung in 2022 so begeistert, dass sie uns auch für das diesjährige Fest unbedingt wieder dabei haben wollten“, erzählt Abteilungsleiter Klaus. „Unsere Tänzer freuen sich immer, das zeigen zu können, was sie sich in zahlreichen Trainings erarbeitet haben und ein Rock'n'Roll-Auftritt bringt immer mächtig Stimmung“, so Klaus weiter. Für Auftritte bei öffentlichen Festen und privaten Feiern wie Hochzei-



Chrissi & Chris beim World Cup in Krakau

ten oder Jubiläen sind unsere Tänzer immer bereit.

Auch bei der Hochzeit unseres Rock'n'Roll-Paares Carolin und Heiko durfte ein Showauftritt auf keinen Fall fehlen. Sogar das Brautpaar selbst ließ es sich nicht nehmen, eine extra für den großen Tag einstudierte Choreografie zu zeigen. „Ja, ich habe mich tatsächlich von meinem Schatz dazu bringen lassen, als Braut zwischendurch aus meinem Kleid und in mein Tanztrikot zu schlüpfen“, lacht Carolin. Das Trikot hatte sie



Auftrittstruppe mit Brautpaar



Hochzeitspaar Carolin und Heiko



sich extra für diesen Anlass schneiden lassen – natürlich in Weiß. Nach dem Auftritt der beiden Hauptpersonen des Tages zeigten zwölf Tänzer unseres Vereins ihren eingeübten Part. Die ganze Festgesellschaft war vollauf begeistert. „Eine Rock'n'Roll-Show ist immer ein Stimmungsgarant. Bei der eigenen Hochzeit selbst mitzutanzten, war genial“, freuen sich die frisch Vermählten.

**Ihr habt Lust, unsere
schwungvolle Sportart
mal auszuprobieren!?**

Dann meldet euch
jederzeit bei unserem
Abteilungsleiter Klaus:

0172-9793 557
rr-al@tsv-forstenried.de

Um auch mal fernab von Training, Turnier und Auftritt zusammenzukommen und etwas gemeinsam zu erleben, verabredeten sich einige Rock'n'Roller zu einer Feiertags-



Die Rock'n'Roll-Bowler

Unternehmung am 01. November – einem Bowling-Abend. „Der Abend war so schön, dass wir ein ‚richtiges‘ Gruppenfoto mit allen Teilnehmern vergessen haben“, so Carolin. Beim Verabschieden machte sie noch einen schnellen Erinnerungsschnappschuss, auf dem zumindest fast alle Rock'n'Roll-Bowler zu sehen sind. Ein tolles, definitiv wiederholungswürdiges Ereignis!

Im Dezember werden wir sicher wieder eine kleine Weihnachtsfeier planen. In diesem Sinne wünschen wir auch allen anderen Abteilungen und Sportlern einen fiten Jahresausklang und einen super Start in ein neues sportliches Jahr!

Carolin Leuschner



Therapiezentrum Neuried

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Massage
- Handrehabilitation
- Elektrotherapie
- Krankengymnastik am Gerät
- Naturmooranwendung
- Schlingentisch
- KG auf neurophys. Grundlage
- Lymphdrainage
- Osteopathie
- Fußreflexzonentherapie
- Ultraschall
- medizinische Trainingstherapie
- Heißluft-, Eisanwendungen
- Extension

Praxis für Physiotherapie Christian Arndt + Ingo Braun
Laubenweg 1 · 82061 Neuried · Tel. 0 89/7 45 97 42 · Fax 0 89/7 45 97 11

Jubiläumslehrgang und -feier in Bamberg anlässlich des 45-jährigen Bestehens des Aikikai Bayern



Unterrichten...

Anlässlich dieses denkwürdigen Jahrestages unseres Fachverbandes haben die Bamberger Aikidoka eine wirklich große Veranstaltung ausgerichtet: Auf 260 qm Mattenfläche trainierten ein Wochenende lang an die 100 Aikidoka aus Bayern und darüber hinaus. (Den weitesten Weg hat ein Aikidopärchen aus Elmshorn in Schleswig Holstein auf sich genommen.)

Als Lehrer waren sechs hochgraduierte Aikidoka aus verschiedenen Dojos in Bayern eingeladen, lauter 5. und 6. Dane.



...und gemeinsames Üben



v. li.: Roland Hofmann, 7. Dan, Präsident des Aikikai Deutschland, Wolfgang Metzner, 3. Bürgermeister der Stadt Bamberg, Stefan Puli, 5. Dan, Präsident des Aikikai Bayern

Am Ende des ersten Trainingstages haben mehrere Aikidoka ein Embukai (japanisch für Vorführung) gegeben. Zu sehen waren sowohl die bekannten weichen und runden Bewegungen, als auch die martialischen Aspekte des Aikido, wie zum Beispiel die Verteidigung gegen einen Angriff mit Waffen. Die gesamte Vorführung ist gefilmt worden und kann angesehen werden unter <https://magentacloud.de/s/BZ63kZEX98Y9JG>

Im Anschluss gab es noch eine sehr freundliche Ansprache von Herrn Wolfgang Metzner, dem 3. Bürgermeister der Stadt Bamberg.

Überflüssig zu erwähnen, dass es am Abend eine schöne Feier gab, bei der sich viele alte Bekannte wieder einmal über ihre Aikidoerfahrungen, oder auch über Privates, austauschen konnten.



Wieder Normalität und jetzt auch Salsa

Auch wenn Corona im Herbst und Winter wieder aktuell wird, so gibt es keine Einschränkungen mehr. Wer infiziert oder krank ist, bleibt halt zuhause. Aber Training und Veranstaltungen können uneingeschränkt stattfinden.

Nächstes Jahr soll es dann auch wieder eine Jahresfeier für die Mitglieder der Tanzsportabteilung geben. Wegen der Coronabeschränkungen mussten diese Jahresfeiern zu Beginn eines Jahres, die unsere Weihnachtsfeiern ersetzen, seit 2021 ausfallen. Auch unsere Jubiläumsfeier soll irgendwann nachgeholt werden.

Die Tanzabende im Bürgersaal finden schon eine Weile wieder ohne Beschränkungen statt. Seit den Sanierungsmaßnahmen im Bürgersaal im letzten Jahr, die von Juli bis November andauerten, finden wieder alle geselligen Tanzabende statt.

So haben wir auch die Tanzsaison 2023/24 im Bürgersaal am Freitag, den 29.10. „begrüßt“. 8 Paare sind zum Tanzen und zum geselligen Beisammensein an diesem Abend in den Bürgersaal gekommen.



Der nächste Tanzabend ist am Freitag, den 01.12. ab 19h, an dem wir in den Advent tanzen werden.

Die Termine für die zwanglosen Tanzabende im Bürgersaal im nächsten Jahr stehen auch schon fest: 02. Februar 2024 (Fasching); 28. Juni 2024 (ab in den Sommer/Saisonabschluss); 27. September



2024 (Start in die neue Saison); 29. November 2024 (Tanz in den Advent); jeweils freitags ab 19h.

Seit Beginn der neuen Tanzsaison 2023/24 gibt es wieder einen neuen, überarbeiteten Flyer. Er beinhaltet die aktuellen Informationen zu unserer Tanzsportabteilung mit Trainingszeiten, Trainingsort und Veranstaltungshinweisen. Man bekommt ihn in den Trainingsstunden und in der Geschäftsstelle oder

kann ihn online auf unserer Homepage ansehen.

Neu ist auch, dass unser Trainer Florian Salsa in seine Trainingsstunde mit aufgenommen hat. Da er Salsa im Sommerferienprogramm angeboten hat und es mit Begeisterung angenommen wurde, hat er diesen Tanz auf Wunsch der Mitglieder in seine Trainingsstunde integriert. Salsa ist nun Teil der Eintanzrunde und wird ab und zu wiederholt. Wer also Lust hat, auch Salsa zu lernen oder zu tanzen, kommt am Mittwoch zu Florian ins Training.

Leider haben wir nach wie vor keine neuen Trainer*innen gefunden. Um unser vielfältiges Angebot halten zu können, Trainerausfälle auffangen zu können, Birgit und Andreas zu entlasten und unser Angebot mit Workshops in Modetänzen (wie z.B. Discofox oder Salsa) aufzustocken, suchen wir 1 bis 2 erfahrene Tänzer*innen als Trainer*innen mit und ohne Trainerschein. Wenn jemand von Euch jemanden kennt oder jemanden kennt, der/die jemanden kennt, der/die Zeit und Lust hat, unsere Tanzgruppen in unterschiedlichen Niveaustufen zu trainieren, dann bitte in der Geschäftsstelle oder bei unseren Abteilungsleitern melden.

Sonja Prange



**BAU- UND MÖBEL
SCHREINEREI**

STEFAN SCHMID

◆ **INNENAUSBAU**
◆ **REPARATUREN**

Forstenrieder Allee 199
81476 München



**(089)
756673**



Happy Holidays Turnier zum Ferienende



Für alle Daheimgebliebenen fand am letzten Ferienwochenende unser Spaßturnier mit Holidayfeeling statt. Geboten wurde eine abwechslungsreiche Rundreise durch verschiedene uns bekannte Urlaubsländer, die es auf unterschiedlichen Plätzen zu erkunden gab.



Es galt z.B. eimerweise Punkte auf dem Ballermannplatz zu sammeln. Eine ganz neue Erfahrung war es auch ein Match mit Schwimmflügeln zu bestreiten. Bei strahlendem Sonnenschein hatten Jung und Alt eine Mordsgaudi. Urlaub dahoam kann so schön sein!



Anfang Oktober fanden auch noch unsere Mixed-Clubmeisterschaften statt.

Links die Sieger der A-Runde: Paul und Julia Lamprecht (2. Platz) und Mike Schneider mit Bärbel Schraner (1. Platz).

Tom und Manuela Czech setzten sich im B-Finale gegen Christel Wedstedt und Dirk Hollnak durch.





Kakerlaken-Cup – Das ultimative Abschlussturnier



Zum Abschluss der Draußentennis-saison gab es noch ein heißbegehrtes Turnier: den Kakerlaken-Cup.

Das Wetter war uns Ende Oktober noch hold und so konnten Kakerlaken, Spinnen, Stinkwanzen und

anderes Getier sich heiße Gefechte auf dem roten Sand liefern.

Kakerlaken Cup – Plätze		
Platz 7	Platz 8	Platz 9
		
spielt nicht mit	Kröten	Ratzen
Platz 4	Platz 5	Platz 6
		
Fledermäuse	Spinnen	Stinkwanzen
Platz 3	Platz 2	Platz 1
		
spielt nicht mit	Fliegen	Kakerlaken



Liebe Theater-Freunde,

wer von Ihnen kennt's? „Hurra Hurra, der Herbst der is scho wieda da, hurra hurra der Herbst ist wieder da.“

Während ganz Forstenried von bunten Blättern bestreut wird und es langsam ruhiger zu werden scheint, geht's bei uns erst so richtig los! Wer hat sich von Ihnen schon mal gefragt, wie kommt das Stück'l auf die Bühne?

Doch lassen wir uns von vorne beginnen. Längere Zeit gab's a Baustell' im Bürgersaal und wie das nun mal so ist, kam es „ganz überraschend“ zu Verzögerungen im Bau. Davon hatte ich auch schon in früheren Beiträgen berichtet. Dann endlich kam der 2. September und wir konnten alle ausgelagerten Gegenstände in unseren nagelneuen Requisitenraum einziehen. Ju-hu!!

Das war motivierend, jedoch auch mit viel Schweiß und Arbeit ver-



Die 1. Probe auf der neuen Bühne

bunden. Wir mussten erst mal Regale aufbauen, dann einräumen – also am besten so, dass man alles leicht wieder findet – aber auch sichten, was wir überhaupt so angesammelt haben. Ist alles noch ganz und gebrauchsfähig?

Während wir also tatkräftig einzogen, hatten unsere Schauspieler schon einiges hinter sich gebracht. Los ging's schon vorm August, Stück'l sichten. Spielen wir das? Oder doch was anderes? Falls wir das spielen, was wir spielen wollen, wer spielt was? Wer kann/mag spielen? Wer hat denn überhaupt Zeit? Gibt es genug Frauen / Männer? Wer kümmert sich um Requisite, Maske, Licht und Ton, Regie? Im August trafen wir uns gut gelaunt, zur Leseprobe zum neuen Herbststück **„60 und alle spielen verrückt“** von Dany von Wattenwyl.

Da wird von jedem Schauspieler/in der Text vorgelesen. Es ist manchmal die erste Kontaktaufnahme zu der Rolle und den anderen Mitspieler/innen überhaupt. Dann kann man auch diskutieren über den Text. Was passt? Was nicht? Die Regie überarbeitet dann schlussendlich.

Dann kam die Sommerpause und alle fuhren in den Urlaub oder was man sonst so macht im Sommer um sich zu erholen – aber sie lernten vor allem ihren Text. Ob Rentner oder noch voll im Berufsleben. Es wurde fleißig gelernt.



A Interessante, spannende Sach'! Was ma da so find'! Die Requisite neu eingeräumt.



Zwischendurch gab's im Ensemble noch ein paar Änderungen, da das Leben manchmal dazwischenfunkt. Letzten Endes hat es aber geklappt um genug Akteure zu haben. Die erste Probe kam wieder besonders schnell daher – am 11. September schnupperten die Schauspielere/innen das erste Mal seit der Corona- und Renovierungszwangspause wieder Bühnenluft. Also, auf geht's! Pack mas!

Anfang Oktober haben wir dann unseren Vorverkauf anrollen lassen. Per E-Mail, auf Plakaten und Flyern, sowie Mundpropaganda haben wir alle informiert! Mit großer Begeisterung haben wir gesehen, dass sehr viele treue Zuschauer uns wieder besuchen. Darüber g'frein mia uns narrisch, dass ihr wieder da ward's und sagen Danke. Aber auch neue Gäste durften wir begrüßen, und des g'freid uns genauso.



Schön, dass Sie sich für einen Abend bei uns entschieden haben. Wenn es Ihnen gefallen hat, dann empfehlen Sie uns gerne weiter....

Je näher wir zu den eigentlichen Auftritten kamen, desto wichtiger ist es, dass alles passt. Das ist nun durchaus eine Herausforderung. Im frisch renovierten



Ob das gut geht? Ich als Requisiteurin und Pressewartin habe es auch mal getestet und bin ersatzweise eingesprungen.

Saal wurde auch eine neue Technik installiert. Da muss man erst mal ausprobieren, welchen Knopf man drücken muss und welchen lieber nicht.

Doch nicht nur die Technik ist neu. Nein, wir haben auch die Bühne komplett neu aufgebaut. Das war ebenfalls ein Kraftakt. Wände wurden gebaut, Fenster und Türen ausgesägt und etwas Passendes hingeschraubt, tapeziert, Möbel aufgebaut – auch mal geschimpft – um ein gutes Bühnenbild zu bekommen. Da lassen wir uns nicht lumpen.



Bühnenaufbau

Doch nun war es soweit, die Bühne stand, das G'wand saß, alles an seinen Platz und Vorhang auf. Dann, wenn das Publikum klatscht, und der Vorhang sich ein letztes Mal schließt, dann ist es auch für uns Zeit, ruhiger zu werden. Dann wird alles wieder abgebaut, verstaut, inzwischen ist's fast Dezember, die Stille Zeit beginnt. Wir als Gruppe werden uns nochmal zur Weihnachtsfeier sehen, bevor jeder selbst Weihnachten feiert und hoffentlich gesund ins neue Jahr rutschen wird.

Deshalb wünschen wir Ihnen allen, frohe Weihnachten und gerade in diesen Zeiten Frieden auf der Welt, Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024.

Mia g'frein uns scho auf's neue Theater-Jahr und besonders darauf, Sie alle und auch alle Mitwirkenden wieder zu sehen. Bis im nächsten Jahr – wenn der Vorhang wieder aufgeht!

Ihre Caro und die ganze Theatertruppe

Hier ist noch der Kontakt zum Chef, falls jemand Lust bekommen hat, auch einmal „mitzuwurschteln“ bei uns: Kontakt zu Dieter: 0172 / 8901199 oder per Mail an: th-al@tsv-forsternried.de

Umzug der Tischtennisabteilung in die neue Halle

Nach einem Beschluss des Ausschusses unseres Vereins konnte unsere Tischtennisabteilung Mitte November in die 3fach-Sporthalle des neuen Thomas-Mann-Gymnasiums an der Gmunder Straße umziehen.

Darüber freuen wir uns sehr, da nach dem Umzug das Jugend- und Training für Erwachsene aufgrund von Punktspielansetzungen nicht mehr ausfallen muss. Da wir seit dem Umzug zwei Hallenteile der 3fach-Sporthalle nutzen dürfen, können in dem einen Hallenteil zwei Punktspiele gleichzeitig und in dem anderen Hallenteil trainiert werden. In der neuen Halle finden zwar noch ein paar Restarbeiten statt, dennoch ist die Situation in der neuen nicht mehr der in der alten Halle vergleichbar.

Seit Mitte September läuft die neue Saison und ein paar Mannschaften hatten dabei nicht den besten Start erwischt. Aber zwischenzeitlich sind alle Mannschaften im Punktspielbetrieb angekommen und die Erfolge unserer Mannschaften häufen sich. Über die neue Saison 2023/24 und den Stand ihrer Mannschaften berichten nachfolgend unsere Mannschaftsführer und unser Jugendleiter. Bei diesen möchte ich mich hiermit herzlich für ih-



re ehrenamtlichen Tätigkeiten bedanken.

Ich wünsche allen Mannschaften viel Erfolg in der neuen Saison und das Erreichen ihrer Saisonziele. Allen unseren Mitgliedern wünsche ich vor allem, dass sie in den kälteren Monaten gesund bleiben.

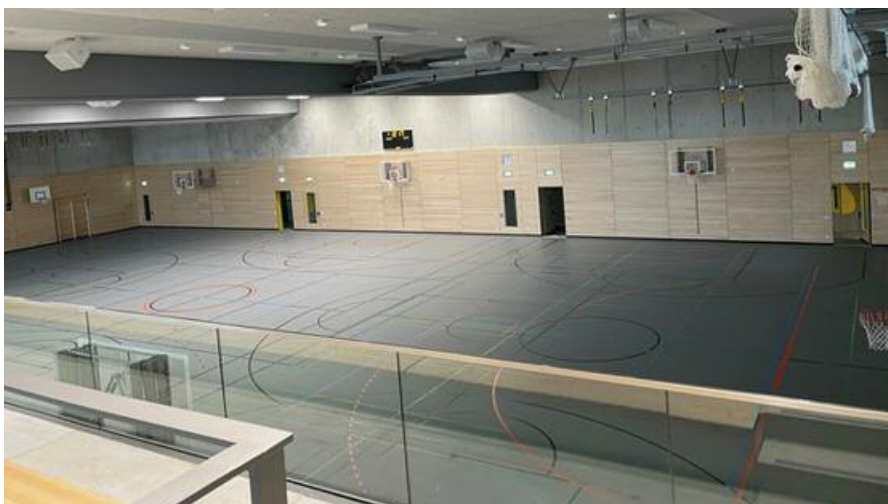
Fred Hausmann

Jugendmannschaften

Teilnahme am TT-Camp des BTTV Am zweiten Septemberwochenen-

de veranstaltete der BTTV ein TT-Camp für ca. 30 Spieler aus ganz Bayern, die von 5 Trainern betreut wurden. Wir vom TSV Forstenried stellten dabei die größte Gruppe mit 7 Jugendspielern und 2 Betreuern (siehe Fotos).

In den verschiedenen Trainingseinheiten konnte die jeweilige Spieltechnik sehr gut verbessert werden. Aber auch nach dem Trai-



Die 3-fach-Halle des neuen Thomas-Mann-Gymnasiums



Das Foto zeigt die 3 Spieler mit Betreuer Fred Hausmann.



Die Teilnehmer am TT-Camp

ning nutzten wir das tolle Angebot der Sportschule Oberhaching als Ausgleich zum Tischtennis: Kegeln, Schwimmen, Billard und Fußball haben allen eine Menge Spaß bereitet. Das TT-Camp war damit für alle Teilnehmer eine optimale Saisonvorbereitung!

Tolle Erfolge von den Jüngsten bei den MINI-Meisterschaften

Im September nahmen 3 unserer jüngsten Spieler an den MINI-Meisterschaften in Blumenau teil. Dabei belegte David in der Gruppe der 9 Jahre alten und jünger den 2. Tabellenplatz. In der Gruppe der 10 bis 11 Jahre alten haben Tommy den 3. Platz und Max sogar den 1. Platz belegt.



David beim Aufschlag

Dadurch waren sie automatisch für das weiterführende Turnier am 07.10.2023 beim TTC Perlach qualifiziert. Leider konnte Max hier nicht teilnehmen. Umso erfreulicher waren die Erfolge der beiden anderen Jungs: Tommy konnte in der Altersklasse I der Jahrgänge 2011/2012 den 4. Platz von 15 Teilnehmern belegen. David ging in der Altersklasse II der Jahrgänge 2013/2014 an den Start und konnte dieses Mal den 1. Platz unter 12 Teilnehmern gewinnen!

Guter Saisonstart 2023/2024 für alle Jugendmannschaften

In den laufenden Runden der Verbandswettbewerbe ergeben sich für unsere Jugendmannschaften

folgende Stände:

Die erste Jugendmannschaft belegt einen guten 3. Tabellenplatz mit einer ausgeglichenen Bilanz von 3:3 Punkten. Durch diesen guten Start kann das Ziel des Klassenerhalts in der Bezirksliga West sicher erreicht werden.

Die zweite Jugendmannschaft, in der Bezirksklasse A hat erst 2 Spiele absolviert und davon eines gewonnen und einmal Unentschieden gespielt. Das bringt sie auf den 2. Tabellenplatz.

Die dritte und vierte Mannschaft spielen beide in der Bezirksklasse C. Dabei belegt die Mädchenmannschaft (Vierte MS) nach einem guten Start derzeit den Platz 3 mit 4:2 Punkten. Direkt dahinter auf Platz 4 steht die dritte Jungenmannschaft, die mit drei neuen Spielern in diese Saison gegangen ist. Ein ausgeglichener Punktestand von 3:3 ist daher als sehr positiv zu bewerten.

Thomas Hoffmann

1. Mannschaft, 2. Mannschaft, und 3. Mannschaft

Die 1. Mannschaft ist bisher stotternd aus der Sommerpause gekommen, die ersten beiden Spiele wurden verloren. Die 2. Mannschaft konnte das erste Spiel gewinnen, verlor jedoch das zweite Spiel in Milbertshofen. Die 3. Mannschaft konnte hingegen nach einem Remis im ersten Spiel drei



Tommy bei der Siegerehrung



Die beiden stolzen Gewinner



Siege landen, und befindet sich aktuell auf Platz 1 in der Bezirksklasse B.

Durchwachsener Start der 4. Mannschaft

Die 4. Mannschaft etabliert sich gerade erst im Mittelfeld der Bezirksklasse B. Bei 5 Spielen haben bisher nur zwei Spieler 3 Einsätze absolvieren können. Daher an dieser Stelle vielen Dank an unsere 6 Ersatzspieler Steffen, Christoph, Dario, Stefan, Thomas und Jens. Lichtblick nach Spielen mit intensiver Spielersuche war das letzte Spiel: Wir sind erstmals mit voller Spielstärke angetreten und haben 8:0 gesiegt. Unsere Nummer 2, Nico, hat sich an dem Tag glatt schon vorher noch für Training nach dem Punktspiel verabredet - das funktioniert sonst nie!

5. Mannschaft

In der Bezirksklasse C ist die 5. Mannschaft mit einem fulminanten 8:0 Auswärtserfolg gegen TSV Neuried V in die Saison gestartet. Nachdem auch das zweite Spiel gewonnen wurde, mussten allerdings zwei bittere Niederlagen gegen die aktuell führenden Mannschaften vom TSC München-Maxvorstadt III und TTC München-Neuhausen V eingesteckt werden. Das Spiel gegen FTT Hartmannshofen 1987 wurde wieder mit 8:4 gewonnen und somit belegt die 5. Mannschaft

den 3. Tabellenplatz. Das Team kann diese Saison auf fünf gute Spieler zurückgreifen und sollte auf jeden Fall einen vorderen Tabellenplatz erreichen können.

6. Mannschaft

Die Saison ist leider nicht gut gestartet. Marina, unsere Nummer 1, hat sich leider verletzt und konnte die ganze Vorrunde nicht mitspielen. Wir wünschen Marina eine gute Genesung und hoffen sehr, dass sie in der Rückrunde wieder einsatzbereit ist. Dank des großen Einsatzes von Johann und Jens konnten wir uns im Mittelfeld halten. Herzlichen Dank! Jetzt noch 2 Spiele, dann haben wir die Vorrunde geschafft. Wir hoffen sehr, dass wir in der Rückrunde wieder vollständig sind und uns dann weiter nach oben kämpfen können. Vielen Dank an alle Mannschaftsspieler für den engagierten Einsatz.

Wir wünschen allen Mitgliedern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

7. Mannschaft

Die 7. Mannschaft freut sich über ihrem anhaltenden Erfolg in der Bezirksklasse D. Bisher 6 Siege aus 6 Ligaspiele, Platz 1, das Überstehen der ersten beiden Pokalrunden sprechen eine deutliche Sprache. Die Mannschaft kann und will diese Saison aufsteigen. Stärke der

Mannschaft ist die Kombination von ehemaligen Spielern der Bezirksklasse C (Christoph Walldorf, Jens-Jonathan Vonau), neuen Spielern (Paul Tscheuschner) und starken, erfolgshungrigen Jugendspielern (Julian Kober, Luis Edhofer, Lukas Fahn). Diese Zusammensetzung tut nicht nur der Stimmung gut, sie wird Früchte weit über diese Saison hinaustragen.

*Mannschaftsführer
Georg Dippold*

8. Mannschaft

Für die neue Saison wurde eine 8. Mannschaft neuformiert. Insgesamt sind 13 Spieler von Jung bis Alt in unserer Mannschaft spielberechtigt. Davon kamen in den ersten fünf Begegnungen 8 Spieler, darunter 2 Jugendspieler zum Einsatz.

Der Start in die neue Spielzeit gestaltete sich mehr als holprig. Die ersten 4 Spiele gingen allesamt verloren. Dazu ist aber anzumerken, dass mit etwas mehr Spielglück der eine oder andere Punkt hätte gewonnen werden können. Lediglich das Spiel gegen Neuried VII ging mit 8:1 eindeutig verloren. Die anderen 3 Spiele wurden mit 8:5 (MTV München und Blumenau VII) bzw. 8:6 (München-Süd) verloren. Hier fehlte wohl die nötige Nervenstärke, denn knappe 5-Satzmatches konnten nicht zu unseren Gunsten gestaltet werden.

Wir hoffen, mit dem 5. Spiel ist der Bann gebrochen, denn gegen das Team München II gab es einen deutlichen 8:2-Erfolg. Ich hoffe, in der nächsten Ausgabe kann ich dann von weiteren Erfolgen berichten.

Abschließend wünsche ich allen eine schöne Adventszeit, Frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Joachim



Schwimmunterricht Kinder und Erwachsene

Liebe Forstenrieder Schwimmkurssteilnehmer, liebe Eltern der fleißigen Schwimmer*innen, Badenixen, Kaulquappen und Haifische!

Nachdem wir im Sommer 2023 erstmalig zwei Kinderkurse und einen Erwachsenenkurs im Bad Forstenrieder Park anbieten konnten, und nun auch einen weiteren Bambinikurs eingeführt haben, möchten wir uns herzlich für ihr Vertrauen und Ihr Mitwirken zur erfolgreichen Durchführung der Kurse bedanken.

Uns als verantwortliche*n Trainer*in bereitet es enorme Freude, bei den Kindern/Jugendlichen und auch bei den Erwachsenen kontinuierliche Fortschritte in Technik

und Schwimmfähigkeit zu sehen.

Für uns stehen vor allem die Freude am Schwimmen, Erfolge in der Wassergewöhnung und schlussendlich der Enthusiasmus und das Leuchten in den Augen der Kinder im Vordergrund.

Gerne stehen wir auch im nächsten Jahr mit Rat und Tat zur Seite und freuen uns auf jede einzelne Schwimmstunde mit Ihrem Nachwuchs sowie auch mit den Erwachsenen.

Anna und Andi

Kursbuchungen ab Mitte Dezember möglich für Erwachsene und ältere Kinder.

Für Anfängerkurs und Kurs 1 (6-9

Jahre) bitte auf die Warteliste setzen.

Anmeldung auf Homepage:
www.tsv-forstenried.de

Kursoptionen:

Dienstag 17:00-17:45 Uhr (Anfängerkurs 4-7 Jahre) Ziel: Schwimmen ohne Schwimmflügel

Dienstag 18:00-18:45 Uhr (6-9 Jahre) Ziel: sicheres Schwimmen/Abzeichen (bronze/silber etc.)

Dienstag 19:00-19:45 Uhr (9-13 Jahre) Ziel: sicheres Schwimmen/Abzeichen (bronze/silber etc.)

Dienstag 20:00-20:45 Uhr (Erwachsene) Erlernen und Verbesserung Technik

Kursort:

Bad Forstenrieder Park (Stäblibad)





Forsty Kids

Kindersport

alle Kurse
(auch zum Schnuppern)
nur mit Voranmeldung:

<https://tsv-forstenriedv8.ebusy.de/course-module/1427>

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
Forsty Bambini Eltern & Kind Turnen 15:00 - 15:45 Walliser mit Sabrina	Forsty Bambini Eltern & Kind Turnen 16:15 - 17:00 Gmunder mit Silke/Rebecca	Forsty Bambini * Eltern & Kind Turnen 16:00 - 16:45 Gmunder mit tba	Forsty Bambini Eltern & Kind Turnen 16:45 - 17:30 Schulzentrum mit Daniel/Sabine
Forsty Bambini Eltern & Kind Turnen 15:45 - 16:30 Walliser mit Sabrina	Forsty Kids Kindertanz 16:15 - 17:00 Gmunder mit Silke/Rebecca	Forsty Kids * Kindersport 4 - 7 Jahre 16:00 - 16:45 Gmunder mit tba	Forsty Kids Kindersport 4 - 7 Jahre 17:00 - 17:45 Berner mit Kilian
Forsty Kids Bollywood Kids Dance 16:00 - 16:45 Sportraum mit Vashvi	Forsty Kids Cheerleading 17:00 - 18:30 Gmunder mit Silke/Rebecca	Forsty Kids * Kindersport 4 - 9 Jahre 17:00 - 17:45 Gmunder mit tba	Forsty Kids Kindertanz 5 - 10 Jahre 17:00 - 17:45 Sportraum mit Alexandra
Forsty Bambini Kindersport 4 - 7 Jahre 16:45 - 17:30 Walliser mit Sabrina	Forsty Bambini Eltern & Kind Turnen 16:15 - 17:00 Forstenrieder mit Daniel	Forsty Kids * Kindertanz 17:00 - 17:45 Gmunder mit tba	Forsty Kids Handstand, Rad & Co 17:30 - 18:15 Schulzentrum mit Daniel/Sabine
Forsty Kids Kids Yoga 16:45 - 17:30 Sportraum mit Vashvi	Forsty Kids Kindersport 4 - 7 Jahre 17:00 - 17:45 Forstenrieder mit Daniel		Forsty Kids Kindersport 7 - 10 Jahre 17:45 - 18:30 Berner mit Kilian
	Forsty Bambini Eltern & Kind Oriental Dance 17:00 - 17:45 Sportraum mit Barbara		Forsty Kids FlickFlack, Salto & Geräte 18:15 - 19:00 Schulzentrum mit Daniel
	Forsty Schwimmkurs Anfänger 4 - 7 Jahre 17:00 - 17:45 Schwimmbad mit Anna/Andi		
	Forsty Schwimmkurs 6 - 9 Jahre 18:00 - 18:45 Schwimmbad mit Anna/Andi		
	Forsty Schwimmkurs 9 - 13 Jahre 19:00 - 19:45 Schwimmbad mit Anna/Andi		

Berner:	GS Berner Str. 6
Schulzentrum:	Engadinerstr.1 (Eingang über Pontresinaweg - untere Halle 4)
Walliser:	GS Walliserstr. 5 (obere Halle)
Sportraum:	Graubündner Str. 102 (im Keller neben der Tennishalle)
Gmunder:	Gmunder Str. 45 (neues Thomas Mann Gymnasium)
Forstenrieder:	GS Forstenrieder Allee 175 (Eingang via Stäblistr.)
Schwimmbad:	Bad Forstenrieder Park (Stäblibad)

*grau hinterlegte Kurse sind aktuell in Planung und noch nicht buchbar

Änderungen werden auf der
Webseite bekanntgegeben

Stand: 11/2023



TURNEN & GYMNASTIK

Kursplan TG



Montag

Yoga 08:30 - 10:00 Erika Sportraum	Wirbelsäulengymnastik 18:00 - 18:45 Vashvi ZOOM Livestream*
Nordic Walking 8:30 - 10:00 Moni FoP1	
Yogilates & Tanz 10:45 - 12:15 Herrmann Sportraum	
Wirbelsäulengymnastik 17:00 - 17:45 Moni St. Mathias	
Full Body Strength 19:15 - 20:00 Sandra Sportraum	Wirbelsäulengymnastik 19:15 - 20:00 Moni ZOOM Livestream*
Functional Fitness 20:00 - 21:30 Stephan Berner	

Dienstag

Fitnessgymnastik 10:00 - 11:00 Daniel Sportraum	Modern Oriental Dance 18:00 - 19:00 Barbara Sportraum
Fitnessgymnastik 11:00 - 12:00 Daniel Sportraum	Modern Oriental Dance 19:15 - 20:15 Barbara Sportraum

Mittwoch

Bauch-Beine-Po 09:00 - 09:45 Moni St. Boromäus	Yoga 11:15 - 12:00 Vashvi Sportraum
bodyFIT 10:00 - 11:00 Sandra Sportraum	Classic Indian Dance 16:30 - 17:15 Vashvi Sportraum
Bollywood Dance 17:30 - 18:15 Vashvi Sportraum	Plates 11:30 - 12:15 Moni Sportraum
BodyARTStrong 18:15 - 19:15 Gabi Sportraum	Plates 11:30 - 12:15 Moni Sportraum
deep Work 19:15 - 20:15 Gabi Sportraum	Stretching 18:00 - 18:45 Gertraud Walliser/ Sportraum
Vinyasa Flow Yoga* tba Gina-Lisa tba	Zumba® 17:00 - 18:00 Olivia Schulzentrum

Donnerstag

Yoga 08:15 - 09:45 Erika Sportraum	Nordic Walking 8:30 - 10:00 Moni FoP1
Gesund & Fit ab 60 08:30 - 09:15 Sandra Hl.Kreuz	Plates 10:30 - 11:15 Moni Sportraum
Plates 10:30 - 11:15 Moni Sportraum	Plates 11:30 - 12:15 Moni ZOOM Livestream*

Freitag

Wirbelsäulengymnastik 08:00 - 08:45 Moni Sportraum	Wirbelsäulengymnastik 09:00 - 09:45 Moni ZOOM Livestream*
Yoga 17:00 - 18:30 Erika Sportraum	Yoga 11:15 - 12:00 Vashvi ZOOM Livestream*
Nordic Walking April - Okt 18:00 - 19:30 Moni FoP1	Nordic Walking Nov - Mär 16:00 - 17:30 Moni FoP1

*ZOOM-Meeting-ID: 691 347 2911 – Passwort: 8jdC50 (die letzte Stelle ist die Zahl 0)
Browser-Direktlink: <https://zoom.us/join/6913472911?pwd=8jdC50>

*grau hinterlegte Kurse sind aktuell in Planung und noch nicht aktiv

Änderungen werden auf der Webseite bekanntgegeben: www.tsv-forstenerried.de

Stand: 11/2023

Sportstätten
Sportraum:
Schulzentrum:
Berner:
Walliser:
FoP1:
St. Boromäus:
Hl. Kreuz:
St. Mathias:
Graubündener Str. 102 (Eingang neben der Tennishalle)
Engadinstr. 1 (Eingang über Pontresinaweg), untere Halle
GS Berner Str. 6 (Kleinsporthalle)
GS Walliser Str. 5
Forstenerrieder Park, Maxhofstraße
Pfarrsaal, Genter Platz 4
Pfarrsaal, Forstenerrieder Allee 180
Pfarrsaal, Appenzeller Str. 2



Sportangebot TSV FORSTENRIED

Aikido www.tsv-forsternied.de/aikido aikido-a@tsv-forsternied.de Felix Bröner Abteilungsbeitrag / Halbjahr: 30 €	Basketball www.tsv-forsternied.de/basketball aikido-a@tsv-forsternied.de Claudia Reichelt / Philippe Bouquet Abteilungsbeitrag / Halbjahr: 36 €	Kinderturnen www.tsv-forsternied.de/course-module/1427 ta-a@tsv-forsternied.de Daniel Stephan Abteilungsbeitrag / Halbjahr: 0 €	ab 14 Jahre	ab 6 Jahre
Taekwondo www.tsv-forsternied.de/taekwondo td-a@tsv-forsternied.de Marius Schulte Abteilungsbeitrag / Halbjahr: 30 €	Fußball www.tsv-forsternied.de/fussball fb-a@tsv-forsternied.de Sascha Cabbar Abteilungsbeitrag / Halbjahr: Jugend 60 € / Senioren 42 €	Turnen & Gymnastik www.tsv-forsternied.de/turnengymnastik tg-a@tsv-forsternied.de Daniel Stephan Abteilungsbeitrag / Halbjahr: 0 €	ab 6 Jahre	ab 4 Jahre
Dart www.tsv-forsternied.de/dart bs-a@tsv-forsternied.de Kurt Wieser Abteilungsbeitrag / Halbjahr: 0 €	Handball www.tsv-forsternied.de/handball hb-a@tsv-forsternied.de Manfred Wöhrl / Vicky Kottermeier / Sebastian Bönisch Abteilungsbeitrag / Halbjahr: 30 €	Leichtathletik www.tsv-forsternied.de/leichtathletik la-a@tsv-forsternied.de Reinhard Maier Abteilungsbeitrag / Halbjahr: 0 €	ab 12 Jahre	ab 4 Jahre
Powerchair-Hockey www.tsv-forsternied.de/powerchair pch-a@tsv-forsternied.de Josef Fleischmann / Stephan Mägele Abteilungsbeitrag / Halbjahr: 0 €	Volleyball www.tsv-forsternied.de/volleyball vb-a@tsv-forsternied.de Franziska Ostermeier / Tamara Molina Abteilungsbeitrag / Halbjahr: 15 €	Schwimmkurse über www.tsv-forsternied.de ta-a@tsv-forsternied.de Daniel Stephan Abteilungsbeitrag / Halbjahr: siehe jeweiliger Kurs	ab 12 Jahre	ab 4 Jahre
Gewichtheben / Fitness www.tsv-forsternied.de/gewichtheben gb-a@tsv-forsternied.de Georg Nerlinger / Mario Diederichs Abteilungsbeitrag / Halbjahr: 0 €	Tennis www.tsv-forsternied.de/tennis te-a@tsv-forsternied.de Barbel Schrammer / Reinhard Rupprecht Abteilungsbeitrag / Halbjahr: bis 18 J. 50 € / in Ausbildung bis 25 J. 75 € / Erwachsene	Tanzsport www.tsv-forsternied.de/tanzsport ts-a@tsv-forsternied.de Andreas Eschemann / Karl Kloppe Abteilungsbeitrag / Halbjahr: 42 €	ab 10 Jahre	Paare ab 18 Jahre
Schach www.tsv-forsternied.de/schach sch-a@tsv-forsternied.de Markus Lahm Abteilungsbeitrag / Halbjahr: 0 €	Tischtennis www.tsv-forsternied.de/tischtennis tt-a@tsv-forsternied.de Fred Hausmann / Jens Vonnau Abteilungsbeitrag / Halbjahr: 15 €	Rock'n'Roll www.tsv-forsternied.de/rocknroll rr-a@tsv-forsternied.de Klaus Wackerbarth Abteilungsbeitrag / Halbjahr: 36 €	Paare ab 16 Jahre	Paare ab 16 Jahre
Mitgliedsbeiträge Hauptverein einmalige Aufnahmegebühr Erwachsene / Ehepartner Kinder & Jugendliche (u20) / Schüler/Studenten/Azubis (u25) / Behinderte (ab 80%) fördernde Mitgliedschaft (passiv)	halbjährlich 15 € 75 € / 66 € 48 € 27 €	Wandern & Radsport www.tsv-forsternied.de/bergsport/ bs-a@tsv-forsternied.de Werner Seidl / Jürgen Stimmer / Martin Schulz Abteilungsbeitrag / Halbjahr: 0 €	ab 50 Jahre	ab 50 Jahre



VOLLEYBALL

Abteilungsleitung: Franziska Ostermeier · vb-al@tsv-forstenried.de

Start der Damen in der Bezirksklasse 23/24

Am Samstag, 21.10.23, war es endlich soweit und die Damen starteten mit Ihrem ersten Spieltag in die Saison 23/24. Zu Gast waren sie bei Lechrain Volleys.

Hier starteten die Damen hochmotiviert und konnten durch starke Aufschläge und gute Sicherungsaktionen einige Punkte für sich entscheiden. Dennoch mussten sie die beiden ersten Sätze, leider aufgrund von internen Schwierigkeiten in Kommunikation und Aufstellung, an die Gastgeberinnen abgeben. Im dritten Satz fanden die Damen wieder besser in ihr Spiel und starteten zu Beginn auch auf Augenhöhe mit der gegnerischen Mannschaft. Eine Reihe eigener Fehler und das konstante sehr gute Spiel der Lechrainer-Damen sorgte aber auch hier dafür, dass die TSV Damen sich geschlagen geben mussten.

Im zweiten Spiel gegen die Damen des TSV Eintracht Karlsfeld gingen sie dafür gestärkt aus der Zwischenpause heraus mit viel Elan an den Start. Viele schöne Aktionen im Angriff und in der Abwehr sowie hervorragender Teamgeist auf dem Feld sorgten dafür, dass die Gegnerinnen stellenweise ordentlich unter Druck gesetzt wurden. Leider mussten sich auch hier die TSV Damen am Ende der drei Sätze geschlagen geben.

Auch wenn sie mit zwei Niederlagen in die Saison starteten, waren sie mit Begeisterung auf dem Feld.

Besonders gefreut hat es sie, dass sie bereits Anfang der Saison viele Neuzugänge erfolgreich in das Spielwesen integrieren können. Zudem auch erst kurz vor Beginn der Saison ihren neuen Trainer Chris Schwab für sich gewinnen konnten.

Nun heißt es für alle, trainieren, trainieren, trainieren und auch Spaß haben.



Die Damenmannschaft am ersten Spieltag

Die Damen haben Ihre Ziele gesetzt und möchten diese auch umsetzen. Fortsetzung folgte am 11.11.23 in Oberweikertshofen.

Start der Herren in die Saison 23/24

Der erste Spieltag der neuen Saison begann für die Herren des TSV Forstenried wie die vorherige Saison endete – stark dezimiert. Durch verschiedene Ausfälle musste der Saisonstart leicht improvisiert stattfinden – mit neuen Spielern oder auf ungewohnten Positionen. Die Stimmung auf dem Feld und Freude auf die ersten Matches sollten darunter aber nicht leiden.

Das erste Spiel gegen den VC DJK München-Ost-Herrsching 5 begann ausgeglichen. Am Ende des ersten Satzes konnten die Gegner allerdings die entscheidenden Punkte und damit den Satz für sich entscheiden. Der zweite und dritte Satz ging dann deutlich an die Gegner aus Herrsching – 0:3 im ersten Spiel der Saison.

Im ersten Satz des zweiten Spiels für den TSV war für den VC DJK München-Ost-Herrsching 4 gegen den Forstenrieder Block alles finster – circa 15 Blockpunkte und 1:0! Die Gegner aus dem Münchner Osten reagierten allerdings, und konnten den zweiten Satz für sich entscheiden. Danach war die Luft raus, und das Spiel ging mit 1:3 ebenfalls verloren.

Trotz der zwei Niederlagen kann die Mannschaft zufrieden sein – alles gegeben, und Spaß am Volleyball. Manchmal reicht das einfach. Und die ersten Siege der Saison werden schon bald kommen.

Tigerenten machen Sozialarbeit in der Sommerpause

In der Sommerpause haben wir gerne und leidenschaftlich am Schlosspark Beach Volleyball gespielt. Michi bringt immer Linien mit und Werkzeug, um das Netz in Stand zu halten. Da der Platz nun schon viele Jahre bespielt wird und in der Mitte eine tiefe Mulde war



haben wir uns entschieden eine größere Aktion zu machen. Wir haben einiges an Gartengeräten von zu Hause mitgenommen.

Und dann ging es auch schon los: mit viel Fleiß wurde geschaufelt, gebaggert gepflügt und so einige Kubikmeter Sand von den Rändern wieder in die Mitte gebracht. Auch haben wir viele Wurzeln und anderes herausgeklaut was sich so über die Jahre angesammelt hat. Am Schluss wurden dann noch die Rechen eingesetzt.

Anschließend haben wir ausführlich gespielt und konnten uns nun wiederholt freuen, dass wir inzwischen wieder einen so schönen Platz haben. Schön, dass bei uns so viele dabei mitgemacht haben. Klaus hat dann gleich noch eine Spezialmethode entwickelt. Er präpariert uns nun immer vor Spielbeginn die Linien 40cm breit mit der Schaufel so, dass wir „Ball-Aus“ eindeutiger sehen können.

Schön, dass bei uns solche Aktivitäten Zuspruch finden. Wir und auch andere werden damit doch recht ordentlich belohnt und nebenbei hat es auch richtig Spaß gemacht.



17 Abteilungen,
und jede Menge Spaß!



TSV
FORSTENRIED



Öffnungszeiten:

Di - So: 11:30 Uhr bis 22:00 Uhr
Montag Ruhetag

Kontakt:

089 80908018

info@laffetto-restaurant.de

Griechische Spezialitäten in der Tennistennisgaststätte.
Wirt und Chefkoch **Hristos Tsiaturas**
freut sich auf Ihren Besuch!



 **TSV**
Forstenried
öffentliche
**Tennis-
Gaststätte**

deutsche und griechische Küche

Öffnungszeiten: Mo - So 9.00 - 23.00 Uhr

Forst-Kasten-Allee 120 • 81475 München
Tel. 089 / 72 48 37 46 oder 75 07 91 50

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!